



Aufgabe der Erleuchtung des Einflusses dieses Erfolges auf die Gesundheitsverhältnisse der Arbeiterschaft gestellt. Es ist nun interessant zu beobachten, wie fast alle preussische Gewerbeaufsichtsbeamten übereinstimmend diesen Einfluß als übermäßig geringlich betrachten. Als ein derartiger Vorgang wird die prägnante Bemerkung der Zahl der in gesundheitsgefährlichen Betrieben tätigen Arbeiter bezogen, es wird der allgemeinen Bereich angetastet, daß manche Gesundheitsbedingungen, die früher unermessbar waren, infolge der Einführung von Maschinen entweder ganz beseitigt oder doch erheblich eingeschränkt sind, es werden als günstige Folge hervorgehoben die vermehrte Gelegenheit zur Beschäftigung mit feineren und feineren Stoffen, zur Einmischung von Staub, übeln Gerüchen und Dämpfen, die Zurückdrängung des schädlichen Einflusses hoher Temperaturen, der förderlichen Lebensführung und Lebensumwelt, des Sauerstoffgehaltes von Räumen aus Oefen, die durch die Aufstellung der Maschinen bedingte Verbesserung des Luftaustausches u. a. m. Auch die Beseitigung der Schwelger- und Zerpensmaschinen infolge des eingeführten Motorenantriebs wird vielfach betont. Kurz, es stellt sich eine stattliche Reihe von Vorzügen des Erlasses der Handarbeit durch die Maschine für die Gesundheit der Arbeiterschaft heraus. Dabei wird von den Gewerbeaufsichtsbeamten nicht verschont, daß die Maschine nicht hoch vorteilhaft ist. Gewisse Nachteile treten infolge der Beschäftigung mit feineren Stoffen, die sich mehrfach auf nur wenige Stundenarbeit beschränken, die Arbeit und die einseitige Körperhaltung leicht ermüdend auf Körper und Geist einwirken, als Lärm und Erschütterungen während der Arbeit, als harte Erschöpfungspausen eintreten. Es wird aber fast von allen Beamten die Belehrung geäußert, daß diese Nachteile von den großen Vorzügen des Erlasses der Handarbeit durch die Maschinenarbeit weit überwiegen werden; es wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Vorzüge zum Teil auch ethischer Natur sind, insofern, als der Arbeiter früher selbst eine Maschine war, nunmehr zu ihrem Herrn emporgeloben wird, und es wird der Wunsch geäußert, daß die Bestimmungen auf die Erweiterung des Erlasses auf alle mögliche Weise gefördert werden.

So hat also die Maschine nicht nur dem Arbeitgeber und Arbeitnehmer wirtschaftliche, sie hat für den Letzteren auch gesundheitliche Vorteile gebracht, die für ihn von größter Wichtigkeit sind.

## Deutsches Reich.

\* Aus der nationalliberalen Partei. Vor einigen Tagen hat der Führer der bayerischen Nationalliberalen, Fabrikbesitzer Tafel in Nürnberg den Vorsitz im bayerischen Landesauschuß der Nationalliberalen niedergelegt. Nachdem die Partei, freilich mit diesem Vorgange befristet hat, ist nunmehr Fabrikbesitzer Tafel in einer längeren Zuschrift an die „Münchener Abendzeitung“ die Gründe darzulegen, die ihn zu diesem Schritte veranlassen. In der Zuschrift, die zu einem scharfen Angriff auf die Politik der Herren Wassermann und Casellmann wird, heißt es:

Die inneren Gründe sind hier zu suchen. Zum ersten in der Politik unserer Zentralleitung. Aus den Besprechungen der nationalliberalen Parteileitung in Bayern r. d. M. in den letzten Monaten ist zur Genüge bekannt, daß ich die Form des Kampfes zwischen unserer und der konservativen Partei als den Traditionen wie den Interessen beider Teile in gleichem Maße zuwiderlaufend betrachte. Es ist selbstverständlich, daß ich mein Möglichstes aufzubringen werde, um auch bei der Zentralleitung dieser meiner Meinung Geltung zu verschaffen. Zum mindesten suchte ich darauf hinzuwirken, daß man uns Bayern bei diesem, im wesentlichen auf preussischem Boden entbrannten Kampfe ausdrücklich aussehe. Das ist bei dem jüngsten Angriff unsres Führers Wassermann gegen die Konservativen in Reichsangelegenheiten nicht geschehen. Die Arbeit der Parteileitung im Lande muß wirkungslos bleiben, wenn die Wünsche der Führer der Landesparteien bei der Zentralleitung unbeachtet bleiben. Ich verneine nicht die Notwendigkeit der Solidarität innerhalb einer Partei, aber sie muß ossifizieren werden, d. h. die Landesorganisationen müssen nicht nur die Wünsche der Zentralleitung bei ihren Dispositionen berücksichtigen, sondern umgekehrt muß auch die Parteileitung die Wünsche der Landesparteien beim ihrer

## Die Kündigung.

(Nachdruck verboten.)

Oberkassier von Eva Gräfin von Baudiffin (München).

Seitdem die Frau Maschinenfabrikbesitzerin Kerschreiter die kleine Wohnung in der Apotheke inne hatte, fühlte sie sich recht wohl; ja, sie mußte sich, wenn sie nachkam, wundern, daß sie in den sturmbewegten Gebäuden an der Seite des Herrn Kerschreiter, der ihre Wittig! schelmisch in Wohlbehagen Quasi! umgibt hatte, nie ein ähnliches Heimatsgefühl gehabt hatte wie hier in den vier beschriebenen vier Wänden. Und daran trug wirklich das Hauptverdienst die fremdliche Aufnahme, die sie von vornherein gefunden; hatte ihr doch der Herr Apotheker eigenhändig zur Einmischung eine Schachtel mit Magenmitteln heraufgebracht und die Frau Rechnungsrätin Fraiser eine kleine Kaffee und eine selbstbereitete Sachertorte gekostet. Da verwandte sich die Frau Kerschreiter, nachdem sie nach einigen Bögern das Bild des seltsamen Maschinenfabrikbesitzers nicht wie anfangs geplant über ihrem Bild, sondern nur neben dem Nähtisch aufgebunden hatte, und lud die Frau Fraiser, deren Tochter, das älteste Fräulein Brigitte und der Herr Apotheker Bodenstuber zum Nachtmahl an. Es gab Regenburger Würstchen und einen Kartoffelsalat, was ihn nach Meinung aller Beteiligten in dieser Wohnung eben nur die Frau Kerschreiter anfertigen könne; und man beschloß, das wohlthuende Gefühl immerer Zusammengehörigkeit jeden Sonntag durch einen längeren Spaziergang neu zu stärken und danach die Abendmahlszeit abwechselnd bei einer der drei Parteien einzunehmen. Selbstverständlich sollten die drei Gänge, die zu den drei Haushaltungen gehörten — denn welche Münchener Familie wäre ohne diesen Fremden des Menschen? — an diesem Vergnügungsprogramm beteiligt sein.

Als Weltwaden — ja, das mußte ungefähr der Termin sein — war alles recht gut gegangen, bis an gelegentliche kleine Zwischenfälle der Fraiser. Aber Frau Kerschreiter durfte sich freuen, daß sie alles in Demut getragen habe — vielleicht mit wüßel Demut! Sie nahm den fähigen Arm vom Nähtisch und hob den Kopf: am Ende hätte sie von vornherein energischer sein müssen! Ach, aber gerade das war ihr nicht gegeben, darin hatte ja schon ihr Unglück be-

stehenden zum wenigsten als einen Faktor von vielen in ihre Rechnungen einsehen. ... Die Ansicht, als sei der Kampf mit den Konservativen nicht zu vermeiden, ist den Nationalliberalen planmäßig von der linksliberalen Presse eingeschleppt worden. In Kasel hat unser Führer Wassermann wörtlich gesagt: „Ich sehe die Rettung der deutschen Verhältnisse noch heute in einem Zusammengehen aller Liberalen und aller Konservativen“. Und der offizielle Parteibericht bezeichnet nach diesen Worten „stimmigen Beifall“. Es ist meine bestimmte Ansicht, daß doch von jeder Partei nicht das Nötigste geteilt ist, um dieses Ziel, das alle Willens sind, in dem man in Kasel die Rettung der deutschen Verhältnisse erkauft hat, nun auch wirklich zu erreichen. Die Vorschläge für eine Einigung mit den Konservativen, die von unserer Seite gemacht worden sind, werden bezeugt, daß meiner Ansicht nach auch wir sie im umgekehrten Falle mit Sicherheit zurückgewiesen hätten.“

Sodann richtete Herr Tafel seine Anfragen offen gegen den Führer der liberalen Fraktion im bayerischen Landtage, den Abg. Casellmann.

\* Die Schweidnitzer Spionage. Die Entdeckung der Schweidnitzer Spionagenbande veranlaßt Deutschland, so wird wenigstens aus Breslau gemeldet, der russischen Regierung, welche der deutschen Regierung einen Kaufangebot wichtiger Maschinenpläne mittelste. Die Spionage wurde durch mehrere damals in Schweidnitz anwesende polnische Agenten verübt; mitbeworben war angeblich ein chemischer Grenadier und ein in Schweidnitz dienendes gemeines Wächter.

\* Der Münchener Stellenfischer. Die Untersuchung gegen den Offizier, für den der inoffiziellen durch Selbstmord aus dem Leben geschiedene Oberst Johann die Stellenfischer-Anzeige erlassen hatte, den 33 Jahre alten Oberstleutnant A. D. Strigl, wird, wie schon vor mitgeteilt, trotz des Todes dieses Hauptzeugen weitergeführt werden. Schon war Unteroffizier bei Strigl, wie letzter in lebhaftem Wechselgespräch mit ihm gehalten. Bei Strigl, wobei bei Johann hat eine Hausdurchsuchung eine umfangreiche Korrespondenz zutage gefördert. Von den meisten Männern wurden zahlreiche Verbindungen nach auswärtigen Orten gehalten, es werden nach einer Reihe von meist auswärtig wohnenden Personen benannt, die mit Strigl und Johann in Verbindung gestanden haben. Die Untersuchung wird namentlich auch in die Richtung geführt, ab zwischen Johann und dem Oberstleutnant, dessen Benehmen in den letzten Monaten aufgefallen war, noch andere als geschäftliche Beziehungen bestanden. Der Oberstleutnant hatte wiederholt heftige Ausfälle mit ihm. Er hat bereits seine Entlassung aus dem Offiziersstand beantragt.

\* Ein Erlass des Kultusministers über das Jmpfen. In einem seeben ergangenen Erlass ordnet der Kultusminister an, daß die Behörden der Durchführung des Jmpfgeschäfts ihre besondere Aufmerksamkeit widmen sollen.

Die Jmpfsätze sollen die gesetzlichen Vorschriften streng beobachten. Jedem Kinde soll vor dem Jmpfen der Oberarm mit einem mit Alkohol getränkten Wausen herber Warte abgerieben werden. Nach der Jmpfung sind die Kinder solange zu beobachten, als die Symptome vollkommen abgeklungen sind; auch ist darauf zu achten, daß die Angehörigen nicht etwa die Wunde auslesen oder abwaschen, wie es unempfehlender Seite empfohlen wird. Auch sollen die Angehörigen von jedem ungewöhnlichen Verlauf der Jmpfung und von jeder Erkrankung in den nächsten 14 Tagen dem Jmpfsatz Mitteilung machen.

## Zusland.

Die Wingerbewegung in Frankreich.

Der Minister trat am Mittwoch aus Anlaß der Ereignisse im Morne-Departement zu einer Sitzung zusammen, in der er beschloß, dem Marschällen alle erforderlichen Truppen zur Wiederherstellung der Ordnung

zur Verfügung zu stellen. Am 17. konnte am Abend nach Anmarsch ausreichender Fußtruppen die Ruhe wieder hergestellt werden.

Der Ausschuß des Wingerverbandes hat in Genay eine Kundgebung veröffentlicht, in der sämtliche Behörden der umwohnenden Gemeinden der Champagne sowie die Städte des Arrondissements und die Generalkonferenzen aufgefordert werden, zu demonstrieren und an alle Winger die Aufforderung gerichtet wird, die Zahlung der Steuern zu verweigern. Bei Gelegenheit der in 17 verübten Verwüstungen wurde die Kavallerie zwischen zwei Barricaden eingeschlossen, so daß sie nicht einrücken konnte, und von den Barricaden herab mit Steinen und Steinpfählen beworfen.

Über die Zumutungen in Genay wird unter dem 13. April weiterer berichtet: Bei Einbruch der Nacht sah man rings um die Stadt Feuerzeichen. An verschiedenen Punkten waren die Häuser in Brand gesetzt. Am stärksten war der Feuerzeichen in der Richtung auf 17, wo seit dem Nachmittage fünf Champagnerhäuser mit ihren Nebengebäuden sowie das Haus des Bürgermeisters von den Aufzählern in Brand gesetzt wurden. In zwei Häusern wurden die feuerfesten Schränke erbrochen und ihres Inhalts beraubt. Die Winger befürchteten die Feuerzeichen am 17. In den Straßen floß der Wein in Strömen. Weiter werden über den Wingerzustand noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das Schauspiel, das sich in 17 gestern nachmittags bot, war schrecklich. Die Flammen der in Brand gesetzten Häuser beleuchteten die Straßen der Gemalten und Plünderungen. An verschiedenen Orten freuten sich die Plünderer um die Beute. Ein scharfer Geruch erfüllte die Straßen, in denen der Wein in Strömen floß. Diese Szenen dauerten bis zum Abend. Selbst um 10 1/2 Uhr nachts versuchte man noch ein Haus in Brand zu setzen. Zwischen den Soldaten und der Menge kam es, namentlich vor geplünderten Häusern, zu zahlreichen Zusammenstößen. Die einen verletzten mit Champagnerflaschen zu entfehlen; andere wieder traktierten ihnen diese zu entnehmen. Von den verbrannten Häusern fanden am Abend nur noch die Mauern. Die Straßen und Gassen wurden mit Asche bedeckt. Bartrouillen durchsuchten die Vorüberkommenden, nahmen ihnen die geflochtenen Champagnerflaschen ab und verjagten die letzten Plünderer, die noch nach irgend welcher Beute in den Tümmern suchten. In Genay wurden in einem einzigen Hause 21 Stück Weinflaschen ausgelassen. Durch die Schüsse der Revolver wurden mehrere Leute verwundet. Gestern abend legten sich viele Einwohner nach 17, um die Straßen der Plünderungen in Augenschein zu nehmen. Auf den Straßen begegneten sie zahllosen Trunkenen, jeder mit geflochtenen Champagnerflaschen in den Taschen. In Genay selbst war am Abend alles ruhig. Es kommen immer neue Truppen an, die strenge Vorschriften zur Aufrechterhaltung der Ordnung erhalten haben. Heute früh standen 12000 Mann in Genay. — Um 1 1/2 Uhr früh erklärte der Präfect, die Lage sei jetzt ruhiger, da der Hauptstapel der Bewegung, 17, jetzt gefäubert sei. Während des gefühnten Vorgehens der Truppen in 17 gegen die Plünderer wurde ein Wittmeier durch einen Steinwurf am Arme verletzt und auch vier Kavalleristen verwundet. — Von anderer Seite wird gemeldet: Gegen 11 Uhr nachts gelang es den Truppen in 17, die aufreißerischen Winger zu vertreiben, die einen ganzen Straßenzug in Brand gesetzt hatten, so daß in einer Länge von 80 m nur verbrannte und rauchende Ruinen übrig blieben.

Aus Paris-Aube wird gemeldet, daß der Unterpräfekt von mehreren Winger in 17 handelt wurde, weil er die Befehlsgebung des Kommandeurs verweigert habe aus Furcht davor, daß hierdurch Aufseherungen veranlaßt werden könnten.

Über die Plünderungs- und Gefährdungsaktionen in der Umgegend von Genay und über die von ihm geführten Maßnahmen äußert sich der Präfect des Marne-Departements folgendermaßen: Für den Augenblick muß vor allen Dingen 17 gefäubert werden, wo an 12000 Aufseher

Gatten gegenüber bestanden, der nicht nur in Geldoffären leidenschaftlich gewesen war. Immer schwiegen, auf den, tragen, war ihre Lösung ihr Begehren gewesen — leider hatte sie auch vor dem Bräuer wieder verlag. Bald erklärte sie, dem Herrn Apotheker, der doch Jungeselle sei, diese man die Kosten der Beirung nicht zu oft zu zahlen, außerdem ist es bedauerlich unterhaltend, die Rechenfolge nicht streng zu wahren — und so hatte es den ganzen Dezember die Frau Kerschreiter getroffen! Sie hatte sich darüber geirrt, sie war viel zu arglos, um dahinter eine Berechnung zu wittern. Jetzt allerdings — sie seufzte schwer auf: immer neue Enttäuschungen bereitet ein dem die Menschen!

Fraiser hatten sich nicht lange mehr verstellen können. Doch der Herr Apotheker ihnen nur eine Diapause mit einem Nachdruck befehrt, der Frau Kerschreiter dagegen ein neuflüssiges Köbchen mit einem blauen Glaseinmal zu führen gelegt hatte schlug dem Fraß den Boden aus.

Wem Spaziergang am ersten Weihnachtsfest — man ging von einer Straße in die andere, um die schönen „Krippen“ anzusehen — bemerkte die Frau Kerschreiter, daß das Fräulein Brigitte, wenn man vorn Wortel die wortenden Gänge wieder begrifflich, den eigenen Dadel irredeltete und unerschlagen jedesmal ihrer guten Waldmann mit dem 17. sich, so daß er laut aufbeulte.

Da, endlich, richtete sie die Gebuld: ludte man sie selbst kränken und ihr wehehen, aber so einem armen, madelosen und unschuldigen Viechel, oh nein! Das Fräulein Brigitte sagte etwas von einem „breiten Berreker!“, wobei sie es ganz ungewiß ließ, ob sie den Waldmann oder seine sehr sarte Herrin meinte. Kurz und gut, Frau Kerschreiter brach in Tränen aus und rief den Herrn Apotheker zum Zeugen auf; oder leider, leider! konnte er nicht Partei ergreifen, da er gerade wieder seinen Schnauzer hatte zur Ordnung rufen müssen. Frau Fraiser klumpete, Frau Kerschreiter sah ihn nur traurig an — in drei getrennten Stößen schrie man nach Hilfe zurück. Während es Frau Kerschreiter den Kartoffelsalat aßen auf.

Von dem Tag an begann ihr Martyrium. Nicht allein, daß das Fräulein Brigitte ihr fährte, wie lange man schon ihrer Gesellschaft, des Waldmanns und des Kartoffelsalats satt sei und wie sehr man sich in ihrem Charakter geirrt

habe, Anfeindungen, die ignoriert wurden — aber man griff sie auch in all ihren Reden an: in der Waldkiste, auf dem Trodenpeider, im Treppenhaus. Frau Kerschreiter's Brotbeutel war täglich verunreinigt, die Wittigfrau reklamirte die vor die Thür gestellte und doch schließende Mäcke und die Zeitung liefte aus dem Briefkasten. Sie ertrug alles — aber am ersten April, ja, da hatte sie dem Herrn Apotheker geschrieben, falls die Verhältnisse nicht ändern ließen, so müßte sie wohl bei ihr festgenommenen Blume verlassen. Sie ließ bald vierzehn Tagen wartete sie nun auf eine Antwort; denn eine direkte Kündigung hatte ihr Brief doch noch nicht erhalten —? Oder doch? Ach, hätte sie doch lieber gefragte — jetzt magte sie nicht einmal mehr in die Apotheke hineingehen. Somit, beim nächsten Spaziergange, ludte sie immer gerade vor dem Glasrath Waldmann an sich, und es sagte sich dann, daß der Herr Bodenstuber von seinem Luft aufblühte, sehr rot wurde und sich tief vernigte. Auch diese letzte, allerletzte Beziehung hatte sie selbst abgebrochen. — Denn wenn er nun im Ernst meinte, sie wolle ausziehen, dann würde er sie natürlich aus lassen und ihr die letzte Zeit ihrer Anwesenheit noch vergällen —

Sie schüttelte den Kopf wieder in beide Hände und weinte, unbestimmt darum, daß die Tränen auf die gute Wittigbede ihres Nähtisches liefen. Zu lieber Gott, da sah sie nun wieder mütterleerleeren, Pferronjant! Erhi hatte sie beschloffen, mit Waldmann einen längeren Ausflug zu machen, aber am Morgen hatten Fraiser ihre „Ausgeberin“ hinaufgeschickt und lagen lassen, wenn die Frau Kerschreiter noch einmal ihre Gewanien so gießen würde, daß das Wasser vom Blumenreiß an ihre frischgeputzten Schuhen spritze, so würde man sie verlagern. Da war ihr die Welt vergangen, schon aus Furcht, den Bräuer's auf der Straße zu begegnen, wie sie blieb lieber dabei. Dabei hatte sie eine Schnuldigt, die ihr das Herz befehmte, noch Luft und Sonne und heiteren Menschen, und vielleicht konnte man schon schänden pfänden oder gar Schmeißelchen! Waldmann lag verdröhen und regungslos in seinem Stuhl — sie weinte stärker, ja, sie schüttelte förmlich.

Waldmann richtete sich aus seiner Ecke empor, plötzlich stand er schweigend neben ihr, den Blick zur Erde gerichtet. Draußen im Treppenhaus ging wohl jemand





# Sonnabend letzter Tag! Eilen Sie!

10 Prozent  
Rabatt.

Für Herren:

Für Damen,

Nur noch bis Ostern habe ich den Laden der früheren Firma **Ed. Cohn (Max Franken)**, Halle a. S., Leipzigerstraße 1 (Nathaus), in Benutzung. Der **Not gehorchend**, muß ich die noch sehr großen Bestände in fertiger **Herren- und Knaben-Konfektion** tatsächlich zu enorm billigen Preisen verkaufen, außerdem gewähre ich trotz der ersichtlich fabelhaft billigen festen Preise noch einen **Extra-Rabatt von 10 Prozent**, welcher in bar sofort gezahlt wird. Anzüge schon von **8,50** ● Paletots schon von **8,75** ● Hosen schon von **80** Pfg. ● Stoff-Hosen schon von **1,65** ● Kittel schon von **75** Pfg. ● Gummi-Mäntel von **11,50** ● Toppfen von **75** Pfg. ● Pelserinen von **1,95** ● Luftre-Zackens von **1,75** ● Knaben-Wasch- und Stoff-Anzüge von **1,65** ● Gehrock, Frack und Smoking-Anzüge, welche gern gute und solide Konfektion tragen, bietet sich bis Ostern eine sehr vorteilhafte Kaufgelegenheit. So lange Vorrat: Posten **Blusen** jetzt **8,00** bis **80** Pfg. ● Posten **Paletots**, lang, jetzt **13,50** bis **3,50** ● Posten **Unterröcke** jetzt **9,00** bis **1,55** ● Posten **Kostüme** jetzt **25,00** bis **11,50** ● Posten **Kostüm-Röcke** jetzt **18,00** bis **2,25**. ● Die Preise sind zum größten Teil weit unter der Hälfte des regulären Wertes. — Achten Sie genau auf Firma und Hausnummer. Der Verkauf findet nur Halle a. S., Leipzigerstraße Nr. 1 (alt's Nathaus, am Markt), statt. — Verkaufszeit von 9 bis 8 Uhr abends. [2247]

Richard Werner.

## Sämereien!



### Gemüse-Samen.

Blumenkohl, Rosenkohl, Weißkohl, Kohlrabi, weiß und blau, Karotten, Mören, Kohlrüben, Salatrüben, Marillen, Kerbelrüben, Kopfsalat, Blütsalat, Zwiebeln, gelb, rot und weiß, Spinat, Kapungchen, Sellerie, Borree, Möbse, runde, ovale und lange, Marettich, Winterrettich, Gartenfreise, Brunnenkresse, Kaffirsamen, Schwarzwurzel, Napontia, Pteriswurzel, Estragon, Baldmeier, Majoran, Thymian, Portulak, Kerbel, Boreich, Weißbrot, Bohnenkraut, Dill, Tomaten, rote und blaue, Gurken, Klettergurken, Melonen, Mangold, Winterbohnen, Schabenerbohnen, Zuckerschoten, Winterbohnen.

### Buch- u. Stangenbohnen.

### Blumen-Samen.

Wohriehende Blumen: Leuzkorn, Goldlack, Banille, Rellen, wuchstende Kornblumen, Nelke, Weibchen, Lupinus, Wilde, Petunia, weißer Tabak.

### Zu Einfassungen:

Kornröschen, blaublü, Waldmeister, Önklerkraut, Kornblumen, Meerstrandblüten, Lobelie, Männertreu, Saucisse, Goldmähle, Bergfameinicht, blaue Glockenblume, Ollia, Rittersporn, Kreuzkraut, Dimmelsauge, Portulakröschen, niedrige Kresse und Winde, roter Wein, Eisenkraut uho.

### Schlingpflanzen:

Haarquise, Zichorienwinde, Japanischer Hopfen, Kaiserwinde, Kresse, ichöne Weide, Maurandia, Mina lobia, Balsambalfe, Clematis.

### Grassamen

größtes Lager. Viele diesjährige Neuheiten, Erdbeerzungen, Farren, Champignonbrut, Frühkartoffeln, Steckwurzeln etc., Lilien, Dahlien, Begonien, Gladiolen, Reitenfester etc. Blumendünger, Gartengeräte etc. Illustri. Katalog gratis u. franco.

### Moritz Bergmann,

gegr. 1888, Markt 20. Fernspr. 107.

### Druckfächer

jeder Art für Familien, Kantore, Behörden fertige fächer u. preiswert K. Pritschow, Buchdrucker, Galt S., Bernburgerstr. 28.

## Für die Osterfeiertage empfehle ich meine grosse Auswahl Festbraten von Wild und Geflügel.

Rehrücken	Fla. 1,60 Mk.	Birkwild	Jg. Puthähne	Fla. 1,10 Mk.	Jg. Hamb. Gänse
Rehkeulen	" 1,30 "	Haselhühner	" Puthennen	" 1,20 "	" Viert. Enten
Damkalbkeulen	" 1,10 "	Schneehühner	" russ. Poularden	Stück 2-3 "	" Steir. Poulets
Hirsch-Fricandeau	" 1,30 "	Jg. Fasanen	" Perlhühner	" 3,- "	" Hähnchen

garantiert frische Landeier, Mandel 1,10 Mk.

Tel. 3416. **Friedrich Weiss, Geiststrasse 65,** Wild- u. Geflügel-Spezialgeschäft. [7041]

# Färberei K. Mauersberger.

Fabrik in Ammendorf-Halle a. S. — Teleph. 20.

Größte, besteingerichtete u. leistungsfähigste Anstalt am Platze.

In Halle a. S. 8 eigene Läden

Färberei und Reinigung von Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben. Möbelstoff-Färberei. Gardinen-Wäscherei. Reinigung von echten Spitzen, Pelzgeräten, Decken, Federn, Handschuhen usw. Reinigung von Gobelins, Polstermöbeln und Teppichen jeder Art.

Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderoben mache ich besonders aufmerksam. (4878)

Ermässigte Preise. — Schnelle Bedienung

Um der vielfach verbreiteten Behauptung, dass es hier am Platze verschiedene Qualitäten **M. W.-Briketts** gibt, entgegenzutreten, erklären wir hierdurch, dass wir

## Briketts M & W mit der Krone

(6815)

nur von Oberröblingen und nur in Ia. Qualität

liefern; Teutschenthaler M. W.-Briketts werden schon seit etwa 1/2 Jahren nicht mehr hergestellt.

Zur Lieferung zu **Sommerpreisen** halten wir uns bestens empfohlen.

# Sachse & Müller,

Hordorferstrasse 1 (Kohlenabteilung der Fa. Ed. Lincke & Ströfer). — Telephon 59.

● Oster-Postkarten ●

Oster-Hasen, Oster-Eier mit und ohne Spielwarenfüllung empfiehlt in reicher Auswahl **Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. [2248]

Ofen-Reinigen, (5769)

Reparaturen, Umfegen. C. Böhme, — Tel. 2308. —

Jede Hausfrau veräume nicht, sofort nachfragen, was sind Dr. Eliassche Sauerstofftableten (6882)

„Niko“.

Literatur und Broschüre gratis. Alle Anfragen an Ernst Müller, Dresden, Fabrikbierstr. 10 II.

Königl. Nordseebad Norderney.

Telephon 28. Strand-Hotel Kaiserhof Besitz: Kohlstadt u. Gramberg.

Grösst. Hotel I. Ranges a. Platze, ca. 180 Zimmer u. Salons. Elektr. Licht.

## Steuer-Veranlagungen,

Einsprüche, Berichtigungen, Bücherrevisor Beyer, Halle a. S., Ludw.-Wuchererstr. 78a (Tel. 3841).

## Kaufmännischer Turnverein

in Halle (gegr. 1875) Turnübung  
a) der Männer- und Jugend-Abteilung Dienstage u. Freitage (Alterörriege auch Dienstags u. Freitage) von 8 1/2 bis 10 Uhr abends in der Schulturnhalle Drehanptstrasse. Leiter: Max Kuhn.  
b) der Damen-Abteilung Donnerstage von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der Turnhalle der Schule an der Poststrasse. Leiterin: Schulen Marg. Seif, Kurfürststrasse 80.  
Anmeldungen werden auf dem Turnboden, sowie in den Siggaren-Geschäften der Herren Max Müller, Seiwigerstr. 84 und Robert Hoffmeyer, Gütchenstrasse 16, entgegengenommen.  
Seinestofel: Restaurant „Mar la Tour“, Gr. Ulrichstr. 10.

## Richard Fleming,

Halle a. S. Schmeerstrasse 22. Spitzige Anstalt. [2097] Große Auswahl, billige Preise!

## Oster-Hasen

Häschen, Eier und Attrappen empfiehlt in großer Auswahl preiswert **Robert Schirmer** Judenstr. u. Honigfuch-Str. 41. od. Leipzigerstr. 11. Marktstr. 41.

## Wollene Golf-Jacken

gestrickte (weiß und farbig) (6649) für Damen und Mädchen. Große Auswahl bei **H. Schnee Nacht**, Gr. Ulrichstr. 84.

## Damenputz.

Güte werden seid und gefamad- boll garniert und modernisiert Schulstrasse 2, II.

Otto Unbekannt

## Reisszeuge,

Zirkel,  
Reissfedern

grösste Auswahl bei [2242]

# Otto Unbekannt,

Gr. Ulrichstrasse 1a.

# Biliner

Natürlicher Sauerbrunn.

Alkalischer Natronsäuerung von weltbekanntem Ruf. Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk besonders Diabetikern, Gichtkern etc. mit vollem Erfolg dauernd verordnet.

Brunnen-Direktion **Bilim (Böhmen).**

Künstlich überall. (6855)

Gedenktage.

14. April.

- 1620. Der holländische Astronom und Pfarrer Christian Huygens geboren.
- 1759. Der Oratorienkomponist Georg Friedrich Händel gestorben.
- 1803. Der Dichter Ludwig Storch geboren.
- 1831. Der Afrikaforscher Gerhard Rohlfs geboren.
- 1843. Der Balgkomponist Josef Ranner gestorben.
- 1849. Ungarn erklärt sich für eine Republik.
- 1851. Der Dichter Edwin Hornemann geboren.
- 1865. Der amerikanische Präsident Abraham Lincoln wird ermordet.
- 1870. Der Dichter des Liedes „Schleswig-Holstein meermumschlungen“, Mathias Friedrich Chemnitz, gestorben.
- 1877. Der Reichstag nimmt die Reichsverfassung an.
- 1878. Der General Konstantin Bernhard von Voigts-Rheht gestorben.
- 1893. König Alexander von Serbien erklärt sich für großjährig.
- 1894. Der Dichter Adolf Friedrich Graf von Schack gestorben.
- 1907. Der Dichter und Literarhistoriker Adolf Stern gestorben.

Tagesgespräch: Ereignisse, die niemand voraussagen konnte, reichen den Menschen mit sich fort und führen ihn auf schmerzigen Pfaden weiter.  
Friedrich der Große.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 13. April.

Kinderhilfs-Blumentag.

Wir weisen auf das im Angeheilt der heutigen Nummer abgedruckte Verzeichnis der Bezirksleiter und Bezirksdamen hin. Junge Mädchen, welche am Blumentage mit verkaufen wollen, mögen sich frühzeitig bei den Bezirksämtern persönlich oder bei der Geschäftsstelle Rathausstraße 1 II schriftlich melden. Der Sonderbezirk Hauptbahnhof und der Sonderbezirk Konseratoriumsgebäude haben ihre eigenen Feststellen.

Schneefur in Gewitter.

Die Vorkämpfer des Monats April werden immer felsamer. Daran hat man sich allgemein gewöhnt, daß Sonnenschein, wolkenverhangener Himmel, Regenschauer, liebe Lüfte und Kälte im Spiel, das aber gar nicht wenig ist und uns armen Wohlthunern Schweiß und Zähnekrampf bedeutet, mit einander abwechseln. Allein der April hat damit seine Möglichkeiten, auch das freundliche Gesicht in Aussicht zu bringen, noch nicht erschöpft, wie zu beweisen ihm gelte Mittwochabend glänzend gelungen ist. Aus dem gegen Abend einsetzenden Regen und ziemlich heftigen Wind entwickelte sich nach etlichen Stunden ein Schneefur bei Blitz und Donner. Jeder rannte und flüchtete von der Straße nach einer Unterflurhöhle, sei diese ein Haus, sei es ein Bogen der Straßenböden. Der April als Dividendenreicher der elektrischen Natur: die Diktation der Gesellschaften werden mit Hochachtung und Dankbarkeit seiner gedenken. Wir anderen Menschenkinder aber haben fast die Hoffnung darauf verloren, daß er sich bei uns noch wird in Gunst zeigen. Die nach-nach über Tage geben ihm die biele Gelegenheiten, seine Sünden vergessen zu machen durch behäbiges jöhnes Wetter.

Univeritäts-Tennisspieler.

Die mit neuer, gegen Witterungsgefahr besser geschützten Oberfläch versehenen Univeritäts-Tennisspieler auf der Ziegelfabrik sind vom 15. April ab auch in diesem Jahre Nicht-Univeritätsangehörigen, soweit die Plätze nicht von der Univerität in Anspruch genommen sind, zugänglich. Die Berechtigung wird auf Behauptung eines Univeritätsmitgliedes durch einen der Solartie (gültig vom 15. April bis 15. Oktober) oder einer halben Karte (gültig vom Anfang August bis 15. Oktober) erworben. Ebenso kann für den vom 15. April bis 15. August geöffneten Zumpfad von Nicht-Univeritätsangehörigen das Benutzungsrecht nach vorheriger Berücksichtigung mit dem Univeritäts-Tennisspieler durch einen der Solartie oder Monatskarte erlangt werden. Sämtliche Karten werden im Univeritätsverwaltungsgedäude, Zimmer 5, ausgegeben, wo auch weitere zu erfragen ist.

**Konfirmation.** Diese Eltern sind in der Stadt Halle insgesamt 1777 Knaben und 1763 Mädchen, zusammen 3540 Kinder konfirmiert worden.

**Eine Fasnachtsfeier mit Gesangsporträgen und Vortrag** über „Die Welt im Zeichen des Kreuzes“ findet Karfreitag, abends 7 1/2 Uhr, im Räume der „Christlichen Gemeinschaft“, Sophienstraße 24, statt.

**Aus der Dommengemeinde.** Sonnabend, den 15. April, findet vor Vorfeier des Ostersfestes abends 8 Uhr in der Domkirche ein liturgischer Gottesdienst unter Mitwirkung des Domfirchenchors statt. Die Gemeinde ist hierzu herzlich eingeladen.

Im Stabmissionshause findet am Karfreitag, abends 8 1/2 Uhr, eine Affonsofette Hall, in der mehrere Redner sprechen werden. Der gemütliche und Besinnungsvolle Vortrag am 1. Osterfesttag, abends 8 1/2 Uhr, hält Herr Pastor Wagner einen Vortrag über: „Stern im Liebe“. Zu beiden Veranstaltungen ist jedermann eingeladen.

Der Verein zur Erhaltung von Freibetten für arme Kranke hat auch im vergangenen Jahre wieder seine dankenswerte Arbeit verrichtet. Auf Kosten des Vereins sind während des letzten Weihnachtjahres in den verschiedenen Univeritäts- und Privatkliniken in der Kinderklinik, in der Waldholungsstätte, Ferienkolonie, im Krüppelheim und im Dollenpark 2615 Pflegerie gewährt worden. Um den dringenden Mangel an Weißwand und Hülse, welche an den Verein gestellt werden, weiter entgegen zu kommen, findet jährlich ein Ball statt, der dies Jahr am 26. und 27. April feierlich ist. Dieser Ball war ein glänzender Erfolg des verstorbenen Herrn Geheimrats Prof. Dr. W. u. W. ist geben der Hoffnung Ausdruck, daß auch der bevorstehende Ball recht viele wertvolle Götter finden wird.

**Krämmerische.** Die Armenverwaltung bittet dringend die Vereine, Körperkassen, Anstalten usw., die Wohlthätigkeit pflegen, in Zukunft noch fähiger zu wirken, als sich hiezu meldende Hilfsbedürftiger den Unterricht zu ermöglichen hier erworben hat. Der Unterrichtswohnort kann seit 1. April 1909 schon durch einjähriges Aufenthalt und schon von einem Siebzehnjährigen erworben werden. Durch diese Änderungen des Gesetzes können der sächsischen Armenverwaltung erhebliche Mehrkosten an Unterweisungen erwachsen. Es kann nicht Aufgabe jener Vereine sein, die Sperrgemeinden derartiger Regionen von der Befähigung für sie zu befreien und sie der Stadt, vielmehr dauernd, aufzugeben. Es wird daher weiter gebeten, an Person, die hier ihren Unterrichtswohnort nicht haben, insbesondere an die erst vor kurzem hier Angekommenen, in der Regel keine Unterweisung zu gewähren, sondern den Fall der Armenverwaltung zu überweisen.

**Verkauf.** Das kleine Hausgrundstück Mansfelderstraße 1 ist durch Kauf in den Besitz des Herrn Dr. phil. August Reulebe übergegangen. An dieser Stelle wird ein Neubau errichtet.

**Halle'scher Kunstverein.** Auf beifolgender Wunsch ist die Ausstellung von Sculpturen des Berliner Bildhauers Hans Westens noch bis über die Osterferien verlängert. Wir machen auf diese Ausstellung, die wie die meisten früheren Ausstellungen im Halle'scher Kunstverein bezeugt ist, nochmals aufmerksam. Durch freundliche Sanktion ist die große weibliche Büste, das Hauptstück unter den zur Ausstellung gelangten Bildwerken, in den Besitz des sächsischen Museums übergegangen.

**Christlicher Verein junger Männer.** Halle a. S., Geisstr. 29. Am Karfreitag abends 8 Uhr findet ein Vortrag über den Inhalt der Bibel statt. Anspitzen werden halten die Herrn Kaufmann Weierhoff und Pastor Lüder. Jeder junge Mann ist eingeladen. — Zutritt frei.

**Der Kriegsbegräbnisverein Halle a. S.** hält am 23. April in den „Zabals-Jubiläum“ die Weihe seiner im von Kaiser geschickten Fahne ab. Ammittags 3 Uhr wird die neue Fahne aus dem Eisenhof, Reimannstr. 10, abgeholt. Weiterhin findet ein Vortrag der Frauverein und die Vatervereine. Im Hofsaal (Kapelle Hofplatz) und Gesangsvereine (Männer-Vereine). Weihe der Fahne durch den Regimentskommandeur Oberst Wülfelmann, Ehrungen von Mitgliedern der 2. Jüdische Militärkapelle, Zehner (Deutschland voran, Heil auf W. Jochims) und Ball. Sämtliche hiesigen Krieges- und Militärvereine bitten betreten werden.

**Zoologischer Garten.** Am Karfreitag gelten den ganzen Tag über die ermäßigten Eintrittspreise von 20 Pf. für Erwachsene und 10 Pf. für Kinder. An allen drei Osterspieltagen fortgesetzt nachmittags das Dichterfest unserer 70er unter Aufsicht des Herrn Stenning.

**Ballspieltheater.** Man schreibt uns: Heute abend um 10 Uhr, abends 8 Uhr findet ein Vortrag über die Geschichte der Welt statt. Am 1. und 2. Osterspieltage wird vormittags Matinee abgehalten. Diese Veranstaltung ertrah sich der dauernden Bekanntheit des Publikums und dürfte wie auch früher stets regien Zuspruch finden, zumal das Hof-Orchester einen aufregenden Einfluß ausüben wird. Näheres wird noch bekannt gegeben.

**Das Apollotheater** bleibt, wie man uns schreibt, morgen (Karfreitag) geschlossen. Sonnabend, den 15. April, findet bereits die 14. hiesige Wiederholung von „Polnische Wirtshaus“ statt. — Für die Osterfeierstage hat die Direction ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Programm aufgestellt. Karfreitag, abends 8 1/2 Uhr, findet große Fest-Matinee statt, in der sämtliche Solistrie des Max Walden-Ensembles mitwirken werden. Nachmittags 4 Uhr geht das reizende Volksstück mit Gesang „Bummelreise“ von Jakobson und Willen in Szene, abends 8 Uhr die erfolgreiche Operette „Polnische Wirtshaus“. Alles Näheres ist aus der heutigen Tagesanzeige des Apollotheaters ersichtlich.

**Bruno Schmidt's Konseratorium für Musik und Theater.** Die Osterspielen haben heute, Donnerstag, begonnen. Wiederbeginn des Unterrichts am 20. April. Zugleich sei darauf hingewiesen, daß die vollständige Oper „Figaros Hochzeit“ als 100. Konseratoriums-Aufführung für den 28. April geplant ist. Näheres wird noch durch ausführliche Anzeige bekannt gegeben. Schüleranmeldungen werden

auch während der Ferien, ausschließlich der Feiertage, von 12—1 und von 3—4 Uhr im Osterfesttag entgegenkommen.

**Halle'sche Künstler.** Hr. Max Klaus, eine tüchtigere Schülerin des hiesigen Konseratoriums, befindet sich auf dem Wege zu den Bühnen des Kaisertheaters und hat bereits erste Operntournee an neuen Stadttheater in Weimar, O. S., tätigt. Ueber ihren Ehemann, für den sie sich die Operette „Das süße Mädel“ gewählt hat, schreibt die „Oberholl. Grenzzeitg.“ u. a.: „Sie liebt, wie man dies ja bei der talentvollen, belächelten Künstlerin gewohnt ist, glänzen. Ihr Talent, das sie weiß, kühn und bloßes Organ, ihre liebenswürdige Gesangsart, ihr präzis, natürliches Spiel kamen auch gestern wieder zu voller Wirkung. Mit elementarer Gewalt kam die Liebe und Verzehrung, die Hr. Klaus hier genießt, zum Ausdruck.“ Ulin.

**Auskünfte an Auswandererlustige.** Die Zentralauskunftsstelle für Auswanderer in Berlin W. 35, Am Karlsbad 10, hat im ersten Vierteljahr 1911 in 6214 Fällen sofortige Auskunft an Auswandererlustige erteilt und zwar in 4051 Fällen schriftlich und in 1183 Fällen mündlich. Beantwortt wurden insgesamt 7698 Anfragen über die verschiedenen Auswanderungsgebiete. Davon bezogen sich 4031 auf die deutschen Kolonien. Zur mündlichen Auskunftserteilung ist in Halle a. S. eine Zweig-Auskunftsstelle eingerichtet: Auskunft gibt Herr Professor Dr. Schend in Halle a. S., Schulstraße 7, 10 1/2—12 Uhr.

**Stück im Angkist bei Angerburg.** Der früher in Halle a. S. wohnende Angerburger Advokat, welcher sich schon hier mit der Flugtheater beschäftigte, der aber, weil ihm gewisse Gelegenheiten entgegengebracht wurde, der teilnehmenden Stadt den Rücken kehrte, unternehm auf dem Theaterplatz in Chemnitz mit einem von ihm gebauten Zwickauer Flugtheater. In Folge einer Seitenbühne setzte er jedoch aus nicht langer Höhe ab, wobei das Fahrzeug getrennt wurde. Der Besitzer ist nicht weiter.

**Um eine Hand gekommen wäre** ein Arbeiter in der Zimmermann'schen Maschinenfabrik. Der Mann hatte beim Bewegen eines Wagens an die Sperrisen eines Wabes geiffen wollen, war aber mit der Hand zwischen die Wabes und Wabengelenk geraten, wobei ihm der halbe Daumen abgerieben und die übrige Hand stark verletzt wurde. Der Besiegte mußte ärztliche nachsehen.

**Selbstmörder.** Am 12. d. Mts., nachmittags, wurde oberhalb der Gröllwitzer Altpapierfabrik, Zeltstraße 28, die Leiche eines etwa 40—50 Jahre alten Mannes gefunden. Die Leiche muß schon längere Zeit im Wasser gelegen haben, da sie bereits stark in Verwesung übergegangen ist. Befreit ist die Leiche mit dunstigem Tadelnanz (zwei Dojen), brauner Strickjacke, grauer und weißgeflehter Barchentbinde, Salbfischel, Gummihosenstrümpfer und einem leberenen Seifenmesser. Bei der Leiche wurde eine Leinwand mit 16 Pfennigen und ein rotbraunes Zigaretten gefunden. — Am 12. d. Mts. verübt ein 60jähriger Invalide in seiner Wohnung Selbstmord durch Erhängen. Der Grund dürfte unheilbare Krankheit sein. — Die Tragt des Lebens!

**Schornsteinbrand.** Am 12. d. Mts., nachmittags, fand im Grundstück Königstraße 1 ein Schornsteinbrand statt.

**Im Krämpfen.** Am 12. d. Mts., gegen 10 1/2 Uhr abends, wurde ein von außerhalb zugereister Mann in der Vorhalle des hiesigen Hauptperionenbahnhofs von Strampfen befallen und, da er sich nicht wieder erholt, in einer Drochste der Agt. Klinik zugeführt.

Geschäftsliches.

**Geschäfts-Eröffnung.** Ein Spezialgeschäft für Verlags- und Amateur-Photographie eröffnet die Firma Ballin & Rabe, Inhaber Richard Ballin und Paul Rabe, im Hause von Scheffel & Co., Bangschstraße, Hofstr. 18. Näheres im Angeheilt vorliegender Nummer.

Landwirtschaftliches.

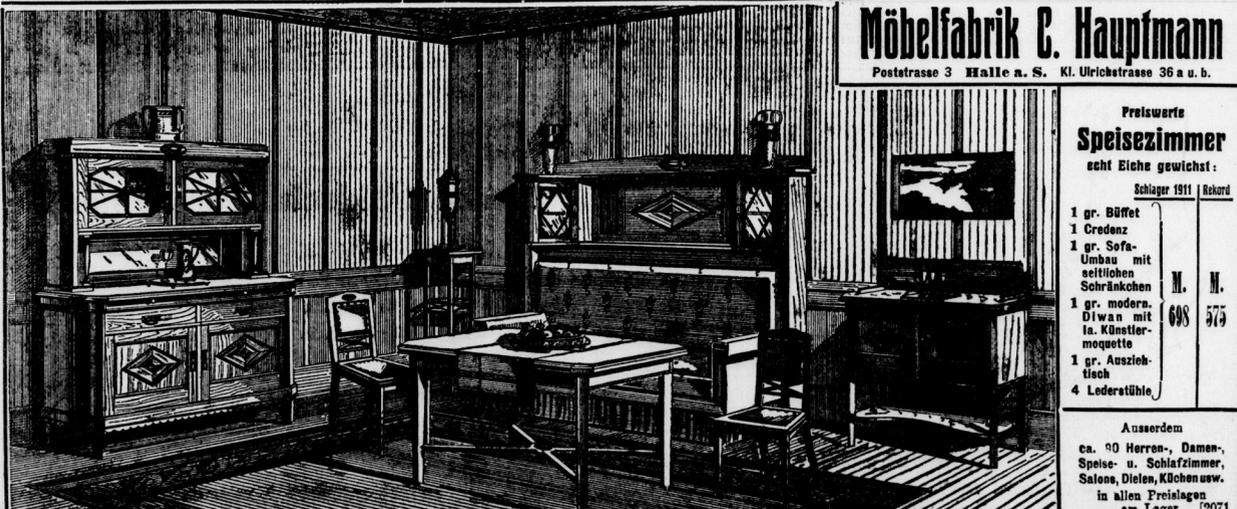
**Wau- und Klauenische.** Auf dem Wager Viehhof in Friedrichsriede ist am 12. cr. bei einem Wind die Wau- und Klauenische festgehalten worden. Infolge dessen sind der geistige Schwermereck auf dem Wager Viehhof aus, während der wegen des Karfreitags bereits auf heute festgelegte Kindermarkt stattfindet. — Aus R. Agt (Kr. Werleburg), 12. April, wird uns geschrieben: Die Wau- und Klauenische, welche ursprünglich nur in einem Geheft hier zum Ausbruch kam, ist jetzt in die Wirtshäuser vertrieben worden.

**Möbelfabrik C. Hauptmann**  
Poststraße 3 Halle a. S. Kl. Ulrichstraße 36 a. u.

**Preiswerte Speisezimmer**  
echt Elche gewicht:  
Schlager 1911 Rekord

1 gr. Büffel	M. M.
1 Credenz	608 375
1 gr. Sofa-Umbau mit seitlichen Schränken	
1 gr. modern. Diwan mit Künstermoquette	
1 gr. Auszieh-tisch	
4 Lederstühle	

Ausserdem ca. 20 Herren-, Damen-, Speise- u. Schlafzimmer, Salons, Dielen, Küchen usw. in allen Preislagen am Lager. [2071]





**Kasselerbericht.**  
 (Eigener Drahtbericht.)  
 (Sommerbericht.)  
 Mai 22% (3,36) 49%  
 September 50% 49% Tendenz: ruhig.

**Tagessmarkenbericht.**  
 — New-York, 12. April, abends 6 Uhr. Warenbericht.  
 Die eingekommenen Notierungen sind vom 11. April. Baumwolle 14,54, Steigerung Sept. 13,10 (13,51), in Fern-Orient 14,75 (14,54), Petroleum Standard white in New-York 7,40 (7,40), Standard white in Philadelphia 7,40 (7,40), Raffined (in Cases) 8,90 (8,90), Credit Balance at Oil City 1,30 (1,30), Schmalz, Western Cream 8,15 (8,15), Höhe & Brothers 8,55 (8,55), Weis per Mail 26 1/2 (27), Juli 27 1/2 (27), Sept. 28 1/2 (28), roter Winterweizen loco 94 1/2 (95 1/2), Weizen per Mail (—), per Mail 94 1/2 (94 1/2), per Juli 92 1/2 (93 1/2), per Sept. (—), Getreidebericht nach Liverpool 1 1/2 (1 1/2), Rasse Rio Nr. 7 loco 12 (12), Rio Nr. 7 per Mail 9,99 (9,95), per Juli 10,02 (9,98), Weis, Spring-Weizen clear 8,65 (8,65), Zucker 8,36 (8,36), Rinn 42,15—42,30 (41,70—41,50), Kupfer Standard loco 11,65—11,75 (11,70—11,85).

— Chicago, 12. April, 6 Uhr abends. Warenbericht.  
 Die eingekommenen Notierungen sind vom 11. April. Weizen Mail 88 1/2 (88 1/2), per Juli 85 1/2 (86 1/2), Weis per Mail 50 (50 1/2), Schmalz Mail 7,90 (7,75), per Juli 7,92 (7,85), Spot Best clear 8,25—8,27 (8,50—8,52), Post per Mail 14 67 1/2 (14,75).

**Berliner Fondsbörsen.**  
 Die feste Grundstimmung, die die gestrige Böse befeuert hatte, übertrug sich auch auf den heutigen Verkehr, der sich trotz der bevorstehenden Festtage recht lebhaft gestaltete. Im Vordergrund des Interesses standen Reichsanleihen und Pfandbriefe. Für letztere finanzierten Dividendenrückstellungen. Man sprach von 1 Prozent und darüber, während letztere auf Rufe einer ersten Pant und Wiener Ordres beträchtlich anziehen konnten. Die übrigen Montanwerte konnten gleichfalls ihren Kursstand trotz des wenig günstigen Verkehrs des „Iron Age“ aufbessern. Nur Gelsenkirchener und Deutsch-Lugener, letztere auf Verichte von einer Kapitalerhöhung, nahen zur Schwäche. Im Parke der Elektrizitätswerte wurde Schuckert wesentlich höher, da sich in diesem Papier, angeblich im Zusammenhang mit dem Eingang großer neuer Aufträge, beträchtliche Wertsteigerungen zeigten. Von amerikanischen Bahnen waren Kanada begehrt und konnten im Verlaufe gleichfalls stärker im Kurse anziehen. Banken waren vernachlässigt und überwiegend etwas schwächer. Seifenrührer Werte lagen etwas fester. Zu Beginn der zweiten Börsensunde befestigte sich die Stimmung weiter, namentlich im Montanaktienmarke, wo speziell AGÖ, Laurahütte, Rottbacher und Gelsenkirchener anscheinlich gefordert wurden. Tagl. Geld 3 1/2 Prozent. Privatdiskont 3 Prozent.

**Letzte Pracht- und Fernsprech-Nachrichten.**  
 Die Frühjahrsausstellung der Berliner Seife. Berlin, 13. April. Die Frühjahrsausstellung der Berliner Seife wird heute mittig durch den neuen Vorsitzenden Louis Corinck eröffnet.  
 Die Lage im Jemen.  
 Konstantinopel, 13. April. Nach einer Depesche des Oberkommandierenden der Expedition im Jemen ist in Sana eine zweite Zuppenabteilung eingetroffen. In der Gegend südlich von Sana ist die Ruhe wieder hergestellt. — Die türkischen Blätter erklären auf Grund von Mitteilungen des Ministeriums des Innern die Meldungen des Neutralen Bureau über große Schläppen der türkischen Truppen im Jemen für un begründet.  
 Mexiko.  
 Mexiko, 13. April. Trotz der Meldungen über einen bevorstehenden Friedensschluss hat die Regierung 5000 Gewehre und 6 Millionen Patronen in England bestellt.

**New-York, 13. April.** Ein Brief aus New York vermeldet getrennte Kasse von Kansas, Missouri und Oklahoma. 13 Monate in der Luft und viele verwundet. Zwei Dörfer wurden gänzlich zerstört.  
**Leibestragdie?**  
 Berlin, 13. April. Aus dem Hundestellen wurde heute vormittag die Leiche eines Mannes und einer Frau in den 30er Jahren, die anscheinend schon längere Zeit im Wasser gelegen hatten, herausgehoben. Vermutlich handelt es sich um eine Leibestragdie.  
 Zur Angelegenheit Russland und Belaruss.  
 Breslau, 13. April. In der Angelegenheit der Raumordnung in Belaruss und Belaruss werden zahlreiche Verträge wegen Begünstigung und Schikane angefasst werden. 11 Verträge sind bereits angefasst.  
 20 000 Rur in Kalksteinen verbrannt.  
 Breslau (Hörsberg), 13. April. Beim Einheizen eines Ofens verbrannten ein Raumen 20 000 Rur in Kalksteinen, die er in einem Ofen in den Ofen gestellt hatte.  
 Erfassen.  
 Wiesbaden, 13. April. Bei einem Stamps zwischen Schmugglern und Grenzschuttern wurde heute nacht der Handelsmann Jansong aus Eifel ergriffen.  
 Sieben Arbeiter vom Jage überfahren.  
 Liverpool, 13. April. Ein Eisenbahnzug überfuhr sieben Streifenarbeiter, die schwer verletzt wurden.

**Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 13. April, früh 7 Uhr.**

Ort	Luftdruck	Temperatur	Wind	Wetter	Temperatur über Meer	Temperatur unter Meer	Rel. Feuchte
Berlin	759,9	3	NW 7	bedeckt	7	1	6
Zürich	757,9	3	NW 4	7	1	3	
Wien	761,6	3	NW 4	7	1	3	
St. Petersburg	760,8	3	NW 5	7	1	3	
London	760,8	3	NW 2	7	1	3	

1) Radum, Regen, Schnee, nachts geringe Niederschläge. 2) Radum, nachts hiesiger Regen. 3) Radum, Regen, Schnee. 4) Radum, Regen, Schnee. 5) Radum, Regen, Schnee. 6) Radum, Regen, Schnee. 7) Radum, Regen, Schnee. 8) Radum, Regen, Schnee. 9) Radum, Regen, Schnee. 10) Radum, Regen, Schnee. 11) Radum, Regen, Schnee. 12) Radum, Regen, Schnee. 13) Radum, Regen, Schnee. 14) Radum, Regen, Schnee. 15) Radum, Regen, Schnee. 16) Radum, Regen, Schnee. 17) Radum, Regen, Schnee. 18) Radum, Regen, Schnee. 19) Radum, Regen, Schnee. 20) Radum, Regen, Schnee. 21) Radum, Regen, Schnee. 22) Radum, Regen, Schnee. 23) Radum, Regen, Schnee. 24) Radum, Regen, Schnee. 25) Radum, Regen, Schnee. 26) Radum, Regen, Schnee. 27) Radum, Regen, Schnee. 28) Radum, Regen, Schnee. 29) Radum, Regen, Schnee. 30) Radum, Regen, Schnee. 31) Radum, Regen, Schnee. 32) Radum, Regen, Schnee. 33) Radum, Regen, Schnee. 34) Radum, Regen, Schnee. 35) Radum, Regen, Schnee. 36) Radum, Regen, Schnee. 37) Radum, Regen, Schnee. 38) Radum, Regen, Schnee. 39) Radum, Regen, Schnee. 40) Radum, Regen, Schnee. 41) Radum, Regen, Schnee. 42) Radum, Regen, Schnee. 43) Radum, Regen, Schnee. 44) Radum, Regen, Schnee. 45) Radum, Regen, Schnee. 46) Radum, Regen, Schnee. 47) Radum, Regen, Schnee. 48) Radum, Regen, Schnee. 49) Radum, Regen, Schnee. 50) Radum, Regen, Schnee. 51) Radum, Regen, Schnee. 52) Radum, Regen, Schnee. 53) Radum, Regen, Schnee. 54) Radum, Regen, Schnee. 55) Radum, Regen, Schnee. 56) Radum, Regen, Schnee. 57) Radum, Regen, Schnee. 58) Radum, Regen, Schnee. 59) Radum, Regen, Schnee. 60) Radum, Regen, Schnee. 61) Radum, Regen, Schnee. 62) Radum, Regen, Schnee. 63) Radum, Regen, Schnee. 64) Radum, Regen, Schnee. 65) Radum, Regen, Schnee. 66) Radum, Regen, Schnee. 67) Radum, Regen, Schnee. 68) Radum, Regen, Schnee. 69) Radum, Regen, Schnee. 70) Radum, Regen, Schnee. 71) Radum, Regen, Schnee. 72) Radum, Regen, Schnee. 73) Radum, Regen, Schnee. 74) Radum, Regen, Schnee. 75) Radum, Regen, Schnee. 76) Radum, Regen, Schnee. 77) Radum, Regen, Schnee. 78) Radum, Regen, Schnee. 79) Radum, Regen, Schnee. 80) Radum, Regen, Schnee. 81) Radum, Regen, Schnee. 82) Radum, Regen, Schnee. 83) Radum, Regen, Schnee. 84) Radum, Regen, Schnee. 85) Radum, Regen, Schnee. 86) Radum, Regen, Schnee. 87) Radum, Regen, Schnee. 88) Radum, Regen, Schnee. 89) Radum, Regen, Schnee. 90) Radum, Regen, Schnee. 91) Radum, Regen, Schnee. 92) Radum, Regen, Schnee. 93) Radum, Regen, Schnee. 94) Radum, Regen, Schnee. 95) Radum, Regen, Schnee. 96) Radum, Regen, Schnee. 97) Radum, Regen, Schnee. 98) Radum, Regen, Schnee. 99) Radum, Regen, Schnee. 100) Radum, Regen, Schnee. 101) Radum, Regen, Schnee. 102) Radum, Regen, Schnee. 103) Radum, Regen, Schnee. 104) Radum, Regen, Schnee. 105) Radum, Regen, Schnee. 106) Radum, Regen, Schnee. 107) Radum, Regen, Schnee. 108) Radum, Regen, Schnee. 109) Radum, Regen, Schnee. 110) Radum, Regen, Schnee. 111) Radum, Regen, Schnee. 112) Radum, Regen, Schnee. 113) Radum, Regen, Schnee. 114) Radum, Regen, Schnee. 115) Radum, Regen, Schnee. 116) Radum, Regen, Schnee. 117) Radum, Regen, Schnee. 118) Radum, Regen, Schnee. 119) Radum, Regen, Schnee. 120) Radum, Regen, Schnee. 121) Radum, Regen, Schnee. 122) Radum, Regen, Schnee. 123) Radum, Regen, Schnee. 124) Radum, Regen, Schnee. 125) Radum, Regen, Schnee. 126) Radum, Regen, Schnee. 127) Radum, Regen, Schnee. 128) Radum, Regen, Schnee. 129) Radum, Regen, Schnee. 130) Radum, Regen, Schnee. 131) Radum, Regen, Schnee. 132) Radum, Regen, Schnee. 133) Radum, Regen, Schnee. 134) Radum, Regen, Schnee. 135) Radum, Regen, Schnee. 136) Radum, Regen, Schnee. 137) Radum, Regen, Schnee. 138) Radum, Regen, Schnee. 139) Radum, Regen, Schnee. 140) Radum, Regen, Schnee. 141) Radum, Regen, Schnee. 142) Radum, Regen, Schnee. 143) Radum, Regen, Schnee. 144) Radum, Regen, Schnee. 145) Radum, Regen, Schnee. 146) Radum, Regen, Schnee. 147) Radum, Regen, Schnee. 148) Radum, Regen, Schnee. 149) Radum, Regen, Schnee. 150) Radum, Regen, Schnee. 151) Radum, Regen, Schnee. 152) Radum, Regen, Schnee. 153) Radum, Regen, Schnee. 154) Radum, Regen, Schnee. 155) Radum, Regen, Schnee. 156) Radum, Regen, Schnee. 157) Radum, Regen, Schnee. 158) Radum, Regen, Schnee. 159) Radum, Regen, Schnee. 160) Radum, Regen, Schnee. 161) Radum, Regen, Schnee. 162) Radum, Regen, Schnee. 163) Radum, Regen, Schnee. 164) Radum, Regen, Schnee. 165) Radum, Regen, Schnee. 166) Radum, Regen, Schnee. 167) Radum, Regen, Schnee. 168) Radum, Regen, Schnee. 169) Radum, Regen, Schnee. 170) Radum, Regen, Schnee. 171) Radum, Regen, Schnee. 172) Radum, Regen, Schnee. 173) Radum, Regen, Schnee. 174) Radum, Regen, Schnee. 175) Radum, Regen, Schnee. 176) Radum, Regen, Schnee. 177) Radum, Regen, Schnee. 178) Radum, Regen, Schnee. 179) Radum, Regen, Schnee. 180) Radum, Regen, Schnee. 181) Radum, Regen, Schnee. 182) Radum, Regen, Schnee. 183) Radum, Regen, Schnee. 184) Radum, Regen, Schnee. 185) Radum, Regen, Schnee. 186) Radum, Regen, Schnee. 187) Radum, Regen, Schnee. 188) Radum, Regen, Schnee. 189) Radum, Regen, Schnee. 190) Radum, Regen, Schnee. 191) Radum, Regen, Schnee. 192) Radum, Regen, Schnee. 193) Radum, Regen, Schnee. 194) Radum, Regen, Schnee. 195) Radum, Regen, Schnee. 196) Radum, Regen, Schnee. 197) Radum, Regen, Schnee. 198) Radum, Regen, Schnee. 199) Radum, Regen, Schnee. 200) Radum, Regen, Schnee. 201) Radum, Regen, Schnee. 202) Radum, Regen, Schnee. 203) Radum, Regen, Schnee. 204) Radum, Regen, Schnee. 205) Radum, Regen, Schnee. 206) Radum, Regen, Schnee. 207) Radum, Regen, Schnee. 208) Radum, Regen, Schnee. 209) Radum, Regen, Schnee. 210) Radum, Regen, Schnee. 211) Radum, Regen, Schnee. 212) Radum, Regen, Schnee. 213) Radum, Regen, Schnee. 214) Radum, Regen, Schnee. 215) Radum, Regen, Schnee. 216) Radum, Regen, Schnee. 217) Radum, Regen, Schnee. 218) Radum, Regen, Schnee. 219) Radum, Regen, Schnee. 220) Radum, Regen, Schnee. 221) Radum, Regen, Schnee. 222) Radum, Regen, Schnee. 223) Radum, Regen, Schnee. 224) Radum, Regen, Schnee. 225) Radum, Regen, Schnee. 226) Radum, Regen, Schnee. 227) Radum, Regen, Schnee. 228) Radum, Regen, Schnee. 229) Radum, Regen, Schnee. 230) Radum, Regen, Schnee. 231) Radum, Regen, Schnee. 232) Radum, Regen, Schnee. 233) Radum, Regen, Schnee. 234) Radum, Regen, Schnee. 235) Radum, Regen, Schnee. 236) Radum, Regen, Schnee. 237) Radum, Regen, Schnee. 238) Radum, Regen, Schnee. 239) Radum, Regen, Schnee. 240) Radum, Regen, Schnee. 241) Radum, Regen, Schnee. 242) Radum, Regen, Schnee. 243) Radum, Regen, Schnee. 244) Radum, Regen, Schnee. 245) Radum, Regen, Schnee. 246) Radum, Regen, Schnee. 247) Radum, Regen, Schnee. 248) Radum, Regen, Schnee. 249) Radum, Regen, Schnee. 250) Radum, Regen, Schnee. 251) Radum, Regen, Schnee. 252) Radum, Regen, Schnee. 253) Radum, Regen, Schnee. 254) Radum, Regen, Schnee. 255) Radum, Regen, Schnee. 256) Radum, Regen, Schnee. 257) Radum, Regen, Schnee. 258) Radum, Regen, Schnee. 259) Radum, Regen, Schnee. 260) Radum, Regen, Schnee. 261) Radum, Regen, Schnee. 262) Radum, Regen, Schnee. 263) Radum, Regen, Schnee. 264) Radum, Regen, Schnee. 265) Radum, Regen, Schnee. 266) Radum, Regen, Schnee. 267) Radum, Regen, Schnee. 268) Radum, Regen, Schnee. 269) Radum, Regen, Schnee. 270) Radum, Regen, Schnee. 271) Radum, Regen, Schnee. 272) Radum, Regen, Schnee. 273) Radum, Regen, Schnee. 274) Radum, Regen, Schnee. 275) Radum, Regen, Schnee. 276) Radum, Regen, Schnee. 277) Radum, Regen, Schnee. 278) Radum, Regen, Schnee. 279) Radum, Regen, Schnee. 280) Radum, Regen, Schnee. 281) Radum, Regen, Schnee. 282) Radum, Regen, Schnee. 283) Radum, Regen, Schnee. 284) Radum, Regen, Schnee. 285) Radum, Regen, Schnee. 286) Radum, Regen, Schnee. 287) Radum, Regen, Schnee. 288) Radum, Regen, Schnee. 289) Radum, Regen, Schnee. 290) Radum, Regen, Schnee. 291) Radum, Regen, Schnee. 292) Radum, Regen, Schnee. 293) Radum, Regen, Schnee. 294) Radum, Regen, Schnee. 295) Radum, Regen, Schnee. 296) Radum, Regen, Schnee. 297) Radum, Regen, Schnee. 298) Radum, Regen, Schnee. 299) Radum, Regen, Schnee. 300) Radum, Regen, Schnee. 301) Radum, Regen, Schnee. 302) Radum, Regen, Schnee. 303) Radum, Regen, Schnee. 304) Radum, Regen, Schnee. 305) Radum, Regen, Schnee. 306) Radum, Regen, Schnee. 307) Radum, Regen, Schnee. 308) Radum, Regen, Schnee. 309) Radum, Regen, Schnee. 310) Radum, Regen, Schnee. 311) Radum, Regen, Schnee. 312) Radum, Regen, Schnee. 313) Radum, Regen, Schnee. 314) Radum, Regen, Schnee. 315) Radum, Regen, Schnee. 316) Radum, Regen, Schnee. 317) Radum, Regen, Schnee. 318) Radum, Regen, Schnee. 319) Radum, Regen, Schnee. 320) Radum, Regen, Schnee. 321) Radum, Regen, Schnee. 322) Radum, Regen, Schnee. 323) Radum, Regen, Schnee. 324) Radum, Regen, Schnee. 325) Radum, Regen, Schnee. 326) Radum, Regen, Schnee. 327) Radum, Regen, Schnee. 328) Radum, Regen, Schnee. 329) Radum, Regen, Schnee. 330) Radum, Regen, Schnee. 331) Radum, Regen, Schnee. 332) Radum, Regen, Schnee. 333) Radum, Regen, Schnee. 334) Radum, Regen, Schnee. 335) Radum, Regen, Schnee. 336) Radum, Regen, Schnee. 337) Radum, Regen, Schnee. 338) Radum, Regen, Schnee. 339) Radum, Regen, Schnee. 340) Radum, Regen, Schnee. 341) Radum, Regen, Schnee. 342) Radum, Regen, Schnee. 343) Radum, Regen, Schnee. 344) Radum, Regen, Schnee. 345) Radum, Regen, Schnee. 346) Radum, Regen, Schnee. 347) Radum, Regen, Schnee. 348) Radum, Regen, Schnee. 349) Radum, Regen, Schnee. 350) Radum, Regen, Schnee. 351) Radum, Regen, Schnee. 352) Radum, Regen, Schnee. 353) Radum, Regen, Schnee. 354) Radum, Regen, Schnee. 355) Radum, Regen, Schnee. 356) Radum, Regen, Schnee. 357) Radum, Regen, Schnee. 358) Radum, Regen, Schnee. 359) Radum, Regen, Schnee. 360) Radum, Regen, Schnee. 361) Radum, Regen, Schnee. 362) Radum, Regen, Schnee. 363) Radum, Regen, Schnee. 364) Radum, Regen, Schnee. 365) Radum, Regen, Schnee. 366) Radum, Regen, Schnee. 367) Radum, Regen, Schnee. 368) Radum, Regen, Schnee. 369) Radum, Regen, Schnee. 370) Radum, Regen, Schnee. 371) Radum, Regen, Schnee. 372) Radum, Regen, Schnee. 373) Radum, Regen, Schnee. 374) Radum, Regen, Schnee. 375) Radum, Regen, Schnee. 376) Radum, Regen, Schnee. 377) Radum, Regen, Schnee. 378) Radum, Regen, Schnee. 379) Radum, Regen, Schnee. 380) Radum, Regen, Schnee. 381) Radum, Regen, Schnee. 382) Radum, Regen, Schnee. 383) Radum, Regen, Schnee. 384) Radum, Regen, Schnee. 385) Radum, Regen, Schnee. 386) Radum, Regen, Schnee. 387) Radum, Regen, Schnee. 388) Radum, Regen, Schnee. 389) Radum, Regen, Schnee. 390) Radum, Regen, Schnee. 391) Radum, Regen, Schnee. 392) Radum, Regen, Schnee. 393) Radum, Regen, Schnee. 394) Radum, Regen, Schnee. 395) Radum, Regen, Schnee. 396) Radum, Regen, Schnee. 397) Radum, Regen, Schnee. 398) Radum, Regen, Schnee. 399) Radum, Regen, Schnee. 400) Radum, Regen, Schnee. 401) Radum, Regen, Schnee. 402) Radum, Regen, Schnee. 403) Radum, Regen, Schnee. 404) Radum, Regen, Schnee. 405) Radum, Regen, Schnee. 406) Radum, Regen, Schnee. 407) Radum, Regen, Schnee. 408) Radum, Regen, Schnee. 409) Radum, Regen, Schnee. 410) Radum, Regen, Schnee. 411) Radum, Regen, Schnee. 412) Radum, Regen, Schnee. 413) Radum, Regen, Schnee. 414) Radum, Regen, Schnee. 415) Radum, Regen, Schnee. 416) Radum, Regen, Schnee. 417) Radum, Regen, Schnee. 418) Radum, Regen, Schnee. 419) Radum, Regen, Schnee. 420) Radum, Regen, Schnee. 421) Radum, Regen, Schnee. 422) Radum, Regen, Schnee. 423) Radum, Regen, Schnee. 424) Radum, Regen, Schnee. 425) Radum, Regen, Schnee. 426) Radum, Regen, Schnee. 427) Radum, Regen, Schnee. 428) Radum, Regen, Schnee. 429) Radum, Regen, Schnee. 430) Radum, Regen, Schnee. 431) Radum, Regen, Schnee. 432) Radum, Regen, Schnee. 433) Radum, Regen, Schnee. 434) Radum, Regen, Schnee. 435) Radum, Regen, Schnee. 436) Radum, Regen, Schnee. 437) Radum, Regen, Schnee. 438) Radum, Regen, Schnee. 439) Radum, Regen, Schnee. 440) Radum, Regen, Schnee. 441) Radum, Regen, Schnee. 442) Radum, Regen, Schnee. 443) Radum, Regen, Schnee. 444) Radum, Regen, Schnee. 445) Radum, Regen, Schnee. 446) Radum, Regen, Schnee. 447) Radum, Regen, Schnee. 448) Radum, Regen, Schnee. 449) Radum, Regen, Schnee. 450) Radum, Regen, Schnee. 451) Radum, Regen, Schnee. 452) Radum, Regen, Schnee. 453) Radum, Regen, Schnee. 454) Radum, Regen, Schnee. 455) Radum, Regen, Schnee. 456) Radum, Regen, Schnee. 457) Radum, Regen, Schnee. 458) Radum, Regen, Schnee. 459) Radum, Regen, Schnee. 460) Radum, Regen, Schnee. 461) Radum, Regen, Schnee. 462) Radum, Regen, Schnee. 463) Radum, Regen, Schnee. 464) Radum, Regen, Schnee. 465) Radum, Regen, Schnee. 466) Radum, Regen, Schnee. 467) Radum, Regen, Schnee. 468) Radum, Regen, Schnee. 469) Radum, Regen, Schnee. 470) Radum, Regen, Schnee. 471) Radum, Regen, Schnee. 472) Radum, Regen, Schnee. 473) Radum, Regen, Schnee. 474) Radum, Regen, Schnee. 475) Radum, Regen, Schnee. 476) Radum, Regen, Schnee. 477) Radum, Regen, Schnee. 478) Radum, Regen, Schnee. 479) Radum, Regen, Schnee. 480) Radum, Regen, Schnee. 481) Radum, Regen, Schnee. 482) Radum, Regen, Schnee. 483) Radum, Regen, Schnee. 484) Radum, Regen, Schnee. 485) Radum, Regen, Schnee. 486) Radum, Regen, Schnee. 487) Radum, Regen, Schnee. 488) Radum, Regen, Schnee. 489) Radum, Regen, Schnee. 490) Radum, Regen, Schnee. 491) Radum, Regen, Schnee. 492) Radum, Regen, Schnee. 493) Radum, Regen, Schnee. 494) Radum, Regen, Schnee. 495) Radum, Regen, Schnee. 496) Radum, Regen, Schnee. 497) Radum, Regen, Schnee. 498) Radum, Regen, Schnee. 499) Radum, Regen, Schnee. 500) Radum, Regen, Schnee. 501) Radum, Regen, Schnee. 502) Radum, Regen, Schnee. 503) Radum, Regen, Schnee. 504) Radum, Regen, Schnee. 505) Radum, Regen, Schnee. 506) Radum, Regen, Schnee. 507) Radum, Regen, Schnee. 508) Radum, Regen, Schnee. 509) Radum, Regen, Schnee. 510) Radum, Regen, Schnee. 511) Radum, Regen, Schnee. 512) Radum, Regen, Schnee. 513) Radum, Regen, Schnee. 514) Radum, Regen, Schnee. 515) Radum, Regen, Schnee. 516) Radum, Regen, Schnee. 517) Radum, Regen, Schnee. 518) Radum, Regen, Schnee. 519) Radum, Regen, Schnee. 520) Radum, Regen, Schnee. 521) Radum, Regen, Schnee. 522) Radum, Regen, Schnee. 523) Radum, Regen, Schnee. 524) Radum, Regen, Schnee. 525) Radum, Regen, Schnee. 526) Radum, Regen, Schnee. 527) Radum, Regen, Schnee. 528) Radum, Regen, Schnee. 529) Radum, Regen, Schnee. 530) Radum, Regen, Schnee. 531) Radum, Regen, Schnee. 532) Radum, Regen, Schnee. 533) Radum, Regen, Schnee. 534) Radum, Regen, Schnee. 535) Radum, Regen, Schnee. 536) Radum, Regen, Schnee. 537) Radum, Regen, Schnee. 538) Radum, Regen, Schnee. 539) Radum, Regen, Schnee. 540) Radum, Regen, Schnee. 541) Radum, Regen, Schnee. 542) Radum, Regen, Schnee. 543) Radum, Regen, Schnee. 544) Radum, Regen, Schnee. 545) Radum, Regen, Schnee. 546) Radum, Regen, Schnee. 547) Radum, Regen, Schnee. 548) Radum, Regen, Schnee. 549) Radum, Regen, Schnee. 550) Radum, Regen, Schnee. 551) Radum, Regen, Schnee. 552) Radum, Regen, Schnee. 553) Radum, Regen, Schnee. 554) Radum, Regen, Schnee. 555) Radum, Regen, Schnee. 556) Radum, Regen, Schnee. 557) Radum, Regen, Schnee. 558) Radum, Regen, Schnee. 559) Radum, Regen, Schnee. 560) Radum, Regen, Schnee. 561) Radum, Regen, Schnee. 562) Radum, Regen, Schnee. 563) Radum, Regen, Schnee. 564) Radum, Regen, Schnee. 565) Radum, Regen, Schnee. 566) Radum, Regen, Schnee. 567) Radum, Regen, Schnee. 568) Radum, Regen, Schnee. 569) Radum, Regen, Schnee. 570) Radum, Regen, Schnee. 571) Radum, Regen, Schnee. 572) Radum, Regen, Schnee. 573) Radum, Regen, Schnee. 574) Radum, Regen, Schnee. 575) Radum, Regen, Schnee. 576) Radum, Regen, Schnee. 577) Radum, Regen, Schnee. 578) Radum, Regen, Schnee. 579) Radum, Regen, Schnee. 580) Radum, Regen, Schnee. 581) Radum, Regen, Schnee. 582) Radum, Regen, Schnee. 583) Radum, Regen, Schnee. 584) Radum, Regen, Schnee. 585) Radum, Regen, Schnee. 586) Radum, Regen, Schnee. 587) Radum, Regen, Schnee. 588) Radum, Regen, Schnee. 589) Radum, Regen, Schnee. 590) Radum, Regen, Schnee. 591) Radum, Regen, Schnee. 592) Radum, Regen, Schnee. 593) Radum, Regen, Schnee. 594) Radum, Regen, Schnee. 595) Radum, Regen, Schnee. 596) Radum, Regen, Schnee. 597) Radum, Regen, Schnee. 598) Radum, Regen, Schnee. 599) Radum, Regen, Schnee. 600) Radum, Regen, Schnee. 601) Radum, Regen, Schnee. 602) Radum, Regen, Schnee. 603) Radum, Regen, Schnee. 604) Radum, Regen, Schnee. 605) Radum, Regen, Schnee. 606) Radum, Regen, Schnee. 607) Radum, Regen, Schnee. 608) Radum, Regen, Schnee. 609) Radum, Regen, Schnee. 610) Radum, Regen, Schnee. 611) Radum, Regen, Schnee. 612) Radum, Regen, Schnee. 613) Radum, Regen, Schnee. 614) Radum, Regen, Schnee. 615) Radum, Regen, Schnee. 616) Radum, Regen, Schnee. 617) Radum, Regen, Schnee. 618) Radum, Regen, Schnee. 619) Radum, Regen, Schnee. 620) Radum, Regen, Schnee. 621) Radum, Regen, Schnee. 622) Radum, Regen, Schnee. 623) Radum, Regen, Schnee. 624) Radum, Regen, Schnee. 625) Radum, Regen, Schnee. 626) Radum, Regen, Schnee. 627) Radum, Regen, Schnee. 628) Radum, Regen, Schnee. 629) Radum, Regen, Schnee. 630) Radum, Regen, Schnee. 631) Radum, Regen, Schnee. 632) Radum, Regen, Schnee. 633) Radum, Regen, Schnee. 634) Radum, Regen, Schnee. 635) Radum, Regen, Schnee. 636) Radum, Regen, Schnee. 637) Radum, Regen, Schnee. 638) Radum, Regen, Schnee. 639) Radum, Regen, Schnee. 640) Radum, Regen, Schnee. 641) Radum, Regen, Schnee. 642) Radum, Regen, Schnee. 643) Radum, Regen, Schnee. 644) Radum, Regen, Schnee. 645) Radum, Regen, Schnee. 646) Radum, Regen, Schnee. 647) Radum, Regen, Schnee. 648) Radum, Regen, Schnee. 649) Radum, Regen, Schnee. 650) Radum, Regen, Schnee. 651) Radum, Regen, Schnee. 652) Radum, Regen, Schnee. 653) Radum, Regen, Schnee. 654) Radum, Regen, Schnee. 655) Radum, Regen, Schnee. 656) Radum, Regen, Schnee. 657) Radum, Regen, Schnee. 658) Radum, Regen, Schnee. 659) Radum, Regen, Schnee. 660) Radum, Regen, Schnee. 661) Radum, Regen, Schnee. 662) Radum, Regen, Schnee. 663) Radum, Regen, Schnee. 664) Radum, Regen, Schnee. 665) Radum, Regen, Schnee. 666) Radum, Regen, Schnee. 667) Radum, Regen, Schnee. 668) Radum, Regen, Schnee. 669) Radum, Regen, Schnee. 670) Radum, Regen, Schnee. 671) Radum, Regen, Schnee. 672) Radum, Regen, Schnee. 673) Radum, Regen, Schnee. 674) Radum, Regen, Schnee. 675) Radum, Regen, Schnee. 676) Radum, Regen, Schnee. 677) Radum, Regen, Schnee. 678) Radum, Regen, Schnee. 679) Radum, Regen, Schnee. 680) Radum, Regen, Schnee. 681) Radum, Regen, Schnee. 682) Radum, Regen, Schnee. 683) Radum, Regen, Schnee. 684) Radum, Regen, Schnee. 685) Radum, Regen, Schnee. 686) Radum, Regen, Schnee. 687) Radum, Regen, Schnee. 688) Radum, Regen, Schnee. 689) Radum, Regen, Schnee. 690) Radum, Regen, Schnee. 691) Radum, Regen, Schnee. 692) Radum, Regen, Schnee. 693) Radum, Regen, Schnee. 694) Radum, Regen, Schnee. 695) Radum, Regen, Schnee. 696) Radum, Regen, Schnee. 697) Radum, Regen, Schnee. 698) Radum, Regen, Schnee. 699) Radum, Regen, Schnee. 700) Radum, Regen, Schnee. 701) Radum, Regen, Schnee. 702) Radum, Regen, Schnee. 703) Radum, Regen, Schnee. 704) Radum, Regen, Schnee. 705) Radum, Regen, Schnee. 706) Radum, Regen, Schnee. 707) Radum, Regen, Schnee. 708) Radum, Regen, Schnee. 709) Radum, Regen, Schnee. 710) Radum, Regen, Schnee. 711) Radum, Regen, Schnee. 712) Radum, Regen, Schnee. 713) Radum, Regen, Schnee. 714) Radum, Regen, Schnee. 715) Radum, Regen, Schnee. 716) Radum, Regen, Schnee. 717) Radum, Regen, Schnee. 718) Radum, Regen, Schnee. 719) Radum, Regen, Schnee. 720) Radum, Regen, Schnee. 721) Radum, Regen, Schnee. 722) Radum, Regen, Schnee. 723) Radum, Regen, Schnee. 724) Radum, Regen, Schnee. 725) Radum, Regen, Schnee. 726) Radum, Regen, Schnee. 727) Radum, Regen, Schnee. 728) Radum, Regen, Schnee. 729) Radum, Regen, Schnee. 730) Radum, Regen, Schnee. 731) Radum, Regen, Schnee. 732) Radum, Regen, Schnee. 733) Radum, Regen, Schnee. 734) Radum, Regen, Schnee. 735) Radum, Regen, Schnee. 736) Radum, Regen, Schnee. 737) Radum, Regen, Schnee. 738) Radum, Regen, Schnee. 739) Radum, Regen, Schnee. 740) Radum, Regen, Schnee. 741) Radum, Regen, Schnee. 742) Radum, Regen, Schnee. 743) Radum, Regen, Schnee. 744) Radum, Regen, Schnee. 745) Radum, Regen, Schnee. 746) Radum, Regen, Schnee. 747) Radum, Regen, Schnee. 748) Radum, Regen, Schnee. 749) Radum, Regen, Schnee. 750) Radum, Regen, Schnee. 751) Radum, Regen, Schnee. 752) Radum, Regen, Schnee. 753) Radum, Regen, Schnee. 754) Radum, Regen, Schnee. 755) Radum, Regen, Schnee. 756) Radum, Regen, Schnee. 757) Radum, Regen, Schnee. 758) Radum, Regen, Schnee. 759) Radum, Regen, Schnee. 760) Radum, Regen, Schnee. 761) Radum, Regen, Schnee. 762) Radum, Regen, Schnee. 763) Radum, Regen, Schnee. 764) Radum, Regen, Schnee. 765) Radum, Regen, Schnee. 766) Radum, Regen, Schnee. 767) Radum, Regen, Schnee. 768) Radum, Regen, Schnee. 769) Radum, Regen, Schnee. 770) Radum, Regen, Schnee. 771) Radum, Regen, Schnee. 772) Radum, Regen, Schnee. 773) Radum, Regen, Schnee. 774) Radum, Regen, Schnee. 775) Radum, Regen, Schnee. 776) Radum, Regen, Schnee. 777) Radum, Regen, Schnee. 778) Radum, Regen, Schnee. 779) Radum, Regen, Schnee. 780) Radum, Regen, Schnee. 781) Radum, Regen, Schnee. 782) Radum, Regen, Schnee. 783) Radum, Regen, Schnee. 784) Radum, Regen, Schnee. 785) Radum, Regen, Schnee. 786) Radum, Regen, Schnee. 787) Radum, Regen, Schnee. 788) Radum, Regen, Schnee. 789) Radum, Regen, Schnee. 790) Radum, Regen, Schnee. 791) Radum, Regen, Schnee. 792) Radum, Regen, Schnee. 793) Radum, Regen, Schnee. 794) Radum, Regen, Schnee. 795) Radum, Regen, Schnee. 796) Radum, Regen, Schnee. 797) Radum, Regen, Schnee. 798) Radum, Regen, Schnee. 799) Radum, Regen, Schnee. 800) Radum, Regen, Schnee. 801) Radum, Regen, Schnee. 802) Radum, Regen, Schnee. 803) Radum, Regen, Schnee. 804) Radum, Regen, Schnee. 805) Radum, Regen, Schnee. 806) Radum, Regen, Schnee. 807) Radum, Regen, Schnee. 808) Radum, Regen, Schnee. 809) Radum, Regen, Schnee. 810) Radum, Regen, Schnee. 811) Radum, Regen, Schnee. 812) Radum, Regen, Schnee. 813) Radum, Regen, Schnee. 814) Radum, Regen, Schnee. 815) Radum, Regen, Schnee. 816) Radum, Regen, Schnee. 817) Radum, Regen, Schnee. 818) Radum, Regen, Schnee. 819) Radum, Regen, Schnee. 820) Radum, Regen, Schnee. 821) Radum, Regen, Schnee. 822) Radum, Regen, Schnee. 823) Radum, Regen, Schnee. 824) Radum, Regen, Schnee. 825) Radum, Regen, Schnee. 826) Radum, Regen, Schnee. 827) Radum, Regen, Schnee. 828) Radum, Regen, Schnee. 829) Radum, Regen, Schnee. 830) Radum, Regen, Schnee. 831) Radum, Regen, Schnee. 832) Radum, Regen, Schnee. 833) Radum, Regen, Schnee. 834) Radum, Regen, Schnee. 835) Radum, Regen, Schnee. 836) Radum, Regen, Schnee. 837) Radum, Regen, Schnee. 838) Radum, Regen, Schnee. 839) Radum, Regen, Schnee. 840) Radum, Regen, Schnee. 841) Radum, Regen, Schnee. 842) Radum, Regen, Schnee. 843) Radum, Regen, Schnee. 844) Radum, Regen, Schnee. 845) Radum, Regen, Schnee. 846) Radum, Regen, Schnee. 847) Radum, Regen, Schnee. 848) Radum, Regen, Schnee. 849) Radum, Regen, Schnee. 850) Radum, Regen, Schnee. 851) Radum, Regen, Schnee. 852)







## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthen.  
**Volle Häuser! Die April-Sensation:**  
**Das Mädchen auf Irrwegen.**  
 Anfang 8 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.  
 Karfreitag keine Vorstellung.  
 Sonnabend 2. 17. Male: Das Mädchen auf Irrwegen.  
 I. und II. Freitag 11 1/2 - 2 Uhr Matinee.  
 U. a.: „Eine fidele Kiste“, Schwank m. Gesang. [7439]

## Stadttheater Halle a. S.

Opernfestspiele 1911 — II. u. III. Abend.

Sonntag, den 23. April  
**Tristan und Isolde,**  
 Sonntag, den 7. Mai  
**Fidelio.**

Der Abonnementsverkauf zu ermäßigten Preisen ist geschlossen. Der Einzelverkauf beginnt Sonnabend vormittag 10 Uhr zu folgenden Preisen:

Orchester- und Proficentrumloge I. Rang	20.-
I. Rang Loge u. Balkon 1., 2., 3. Reihe u. Orchestertribüne	15.-
I. Parquet und I. Rang Balkon 4., 5., 6. Reihe	12.-
II. Parquet	10.-
Barriere	8.-
II. Rang Vorderreihen u. Proficentrumloge II. Rang	6.-
II. Rang Hinterreihen	4.-
III. Rang letzte Reihen	2.-
III. Rang	5.-
Galerie	2.-

Die Direktion des Stadttheaters.  
 Geh. Hofrat Max Richards.  
 7017]



**Oster-Eiern,**  
 Hasen, Körbchen, Präsente  
 in allen Größen zu soliden Preisen

**Pralineen über 100 Sorten**  
 alles eig. wirklich feines Fabrikat,  
**Hasen und Eier in Mandel-Marzipan**  
 von bekannter hochf. Güte.  
 Spezialität: **Schokoladen-Eier**  
 gefüllt mit fe. Pralineen.  
 Preiswertestes Ei der Gegenwart

**Schokoladenwaren-Fabrik,**  
 Königsstrasse 6 u. Leipzigerstrasse 1.  
 Verkaufsausweis Versand nach auswärts.  
 5 Prozent Rabatt.  
 Telefon 3414.

**Otto Voss,**  
 Auf welcher Höhe sich jetzt die wirklich künstlerischen Leistungen befinden, welche in Marzipan und Schokolade zur Ausführung gebracht werden, ist aus meinen Schaufensterauslagen zu ersehen.

## Eine gute Tasse Kaffee

bekommt man von  
**nur guter reinschmeckender Ware.**  
 Solche erhält man stets in anerkannt vorzüglicher Qualität und jeder Preislage bei

# Heinrich Keil,

Moritz Hund Nachf., Fernruf 1674.  
 Herrenstrasse 10. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Schwefelbad Zennstedt i. Thüringen

beruht nach Auslassung von Autoritäten die fräftigste Schwefelquelle Deutschlands. Direkte Rohrverbindung über Gölba, Erfurt, Vangerhals und Straßfurt. — Eröffnung 1. Mai. —  
**Vorzügliche Erfolge** bei Gicht, Rheuma, Skrofeln, Nierstein und Hautkrankheiten, Frauen- und Kinderleiden.  
 Schöner, vier Morgen großer Garten. — Wohnungen im Kurhause mit im Orte. (6556)  
 Prosperte gratis und franco.

## BAD BERKA bei Weimar

**Moor-, Sand- und Kiefernadelbäder etc.**  
 Karl-August-Brunnen.  
 Neues modernes Badehaus. Grosser Kurpark.  
 Herrliche, weitausgedehnte Wäldungen (5657 ha).  
 Illustr. Prospekte gratis durch die Badeverwaltung.

Kgl. Solbad Elmen Städtische Groß-Salze (Bahnhofstr. Magdeburg-Üfen). Ausgezeichnetes Familienlokal. —  
 Schöne Parkanlagen und Promenaden am Stadtrand. Spielplätze, Lesesäle, Musik- und Spielplätze, Kuranstalt, Badeanstalt durch Kgl. Badeverwaltung, Post Groß-Salze.

# Tulpe. Kiebitz-Eier mit Butter

per Stück 0,75 Mk. [2236]

# Wein!

Infolge günstiger Einkäufe sind wir in der Lage, noch einige Posten **vorzüglicher Weine** zu ausnahmsweis billigen Preisen anzubieten. [2246]

## Einkaufverein der Kolonialwaren-Händler

— z. G. m. b. H. —  
**Halle a. S.**

## Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.  
 Abends 8 Uhr: **Mit beispiellosem Erfolg „Polnische Wirtschaft“.**  
 Morgen, Karfreitag, Geschlossen.  
 Sonnabend, 25. April, abends 8 Uhr: „Polnische Wirtschaft“.  
 Am 1. u. 2. Osterfeiertage, vorm. 11 1/2 Uhr: **Grosse Fest-Matinee,** gegeben **Künstler-Personal des Max Walden-Ensembles,** verbunden mit **gr. Fröhlich-Konzert** des gesamten Theaterorchesters. **Entrée 20 Pfg. Nachm. „Bummelfritze“**, Volksstück m. Gesang in drei Akten von Jakobson u. Wilkon.  
 Nachmittage: Vorverkauf zu ermäßig. Preisen gültig!  
 Jeder Erwachsene ein Kind frei! Zwei Kinder ein Willkür!  
 Abends 8 Uhr: **„Polnische Wirtschaft“.**  
 Billets für die Osterfeiertage sind ab heute im Theaterbureau erhältlich.

## Zum Osterfest

empfehle mein großes Lager in Engl., Ital., Wiener und Deutschen Haarhüten in weich und steif von Mk. 5,50 bis 10.—  
 Nur erstklassige Fabrikate.  
**Wollhüte** in den neuesten Fassons u. Farben von Mk. 2,50 bis 4,50.  
**Erstes Herren-Hut-Spezial-Geschäft**  
**Fritz Eisbein**  
 Magazin zum Plan, Gr. Steinrückmiede 6, Steinfr.



**Zoolog. Garten**  
 Am Karfreitag **Ermässigte Eintrittspreise!**  
 Erm. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.  
 Fern. auslän. Parfümerie-Spezialitäten. Bill. Preise i. d. Parfümerie **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**

## Conditorei & Café DAVID

empfehle für die Festwoche seine vorzüglichen **Konditoreiwaren** in reichhaltigster Auswahl. [7027]  
**Geiststrasse 1. Fernspr. 127.**



**Edeka-Rotwein Montagnac**  
 Fl. 98 Pf.

**Edeka-Rotwein Cotes Fronton**  
 Fl. 120 Pf.

**Edeka-Rotwein Martillac**  
 Fl. 140 Pf.

**Frucht-Schaumwein Kaiser-Sekt**  
 Fl. 160 Pf.

**Edeka-Weisswein Mittelweirer Riesling**  
 Fl. 90 Pf.

**Edeka-Weisswein Oppenheimer**  
 Fl. 125 Pf.

**Edeka-Portwein**  
 Fl. 200 Pf.

**Edeka-Tarragona-Portwein**  
 Fl. 100 Pf.

Mit 5% in Marken des **Rabatt-Spar-Vereins.**  
 Unsere Mitglieder sind **kenntlich an unserem Firmenschild.**

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Sonnabend, 15. April 1911  
 205. Vorst. im Programm. I. Viertel.  
**Faust (1. Teil).**  
 Tragödie in 6 Akten von J. W. von Goethe.  
 Musik von Arno Nefel.  
 Ausstattung: Diering, G. Schilling.  
 Musikalische Leitung: A. Gismann.  
**Prolog im Himmel.**  
 Der Herr . . . . . M. Schömla  
 Gabriel . . . . . W. Wilden.  
 Michael . . . . . C. Schöffler.  
 Nephtulmeles . . . . . W. Sieg.  
**Der Tragödie erster Teil.**  
 Faust . . . . . G. Brand.  
 Mephistopheles . . . . . W. Sieg.  
 Wagner, Faust's Famulus . . . . . W. Giesfeldt  
 Margarethe, ein Bürgermädchen . . . . . M. Schömla  
 Valentin, ihr Bruder . . . . . G. Rudolph.  
 Marthe, ihre Nachbarin . . . . . H. Brandow.  
 Ein Schüler . . . . . Dr. Brandow.  
 Stroh . . . . . A. Schölling.  
 Brand . . . . . Th. Raven.  
 Siebel . . . . . G. Wies.  
 Altmeyer . . . . . C. Nicolai.  
 Keller . . . . . C. G. Kiebitz.  
 Bürger . . . . . G. Brand.  
 Ritter . . . . . A. Heber.  
 Ein Schiefer . . . . . R. Zalkard.  
 Ein alter Bauer . . . . . Dr. Liebcher.  
 Eine Alte . . . . . W. Bübber.  
 Keller . . . . . G. Krumm.  
 Schüler . . . . . Otto Brand.  
 Gefe . . . . . F. Patow.  
 Zweite . . . . . M. Kampf.  
 Dritter . . . . . Raul Jungt.  
 Zweiter . . . . . Rich. Born.  
 Dritter . . . . . A. Krümer.  
 Bäcker . . . . . W. Ren.  
 Fünftler . . . . . Ernst Kuchen.  
 Mädchen, ein Bürgermädchen . . . . . J. Zimmermann  
 Ein Bürger . . . . . Lotts Hof.  
 Ein Bürgermädchen . . . . . G. Kiebitz.  
 Der Schiefer . . . . . R. Friedrich.  
 Eine Frau . . . . . R. Stahlberg.  
 Meerlase . . . . .  
 Ein böser Geist . . . . . C. Schöffler.  
 Nachm. 8 1/2 Uhr: längere Pause.  
 Aufführung 8 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.  
 Ende gegen 11 Uhr. [7022]

**Damen- u. Herren-Schirme**  
**Stöcke.**  
 Gust. Liebermann, Seeburgstr. 30.

## Neues Theater.

Direktion: E. M. Mauthner.  
**Feiertags-Programm.**  
 Sonntag 4 Uhr kleine Preise (30, 45, 75, 110) —  
**Unsere Käte.** Novität!  
 8<sup>er</sup> abends:  
**Nur ein Traum.**  
 Lustspiel in 3 Akten v. L. Schmidt.  
 Montag 4 Uhr kleine Preise (30, 45, 75, 110) —  
**Himmel auf Erden.**  
 8<sup>er</sup> abds.: Novität! Zum 1. Male:  
**Ich liebe Dich.**  
 Komöd. in 3 Ak. v. Rudolph Lothar.

**Gute Pension**  
 mit Nachhilfe, vorz. empf. finden Schüler nach d. Gymnas. im **Penstion Metzner,** Dary 50, Ecke Wilhelmstraße.

## Die haltbarsten Reisekoffer, Reisetaschen etc.

in nur bester Qualität empfehle billigst [2243]  
**Heinrich Krasemann**  
 19 nur Schmeerstr. 19.  
 Familienpension I. Rang 85  
 Gnd. Wundereier 55, I. d. Weier  
 Privatmittagstisch: Sam. u. Herren.  
 Kochkurse f. Damen bei Frau  
 gevr. Lehrerin Ludw. Wundereier, 55 I.

Beste deutsche und ausländische Fabrikate.  
**C. G. Nicolai**  
 13 Leipzigerstrasse 13.  
**Spezial-Geschäft für Hüte.**  
 Geor. 1875.

## Tiroler Alpenblüten-Creme

vorzüglichstes Präparat zur Pflege des Teints, gegen Sommersprossen und Hautunreinigkeiten usw., von  
**Otto Klement**  
 Innsbruck  
 emer. Apotheker.

Man achte beim Einkauf genau auf den verbürgten Namen **Otto Klement**, emer. Apotheker, Innsbruck, sowie Schutzmarke „Tiroler Adler“ und weise ähnliche Namen tragende, minderwertige Nachahmungen zurück. — Erhältlich in allen erstren Parfümerie- und Drozengeschäften sowie Apotheken.  
**Wu nicht zu Haus, direkt zu beziehen durch Otto Klement, Apotheker, Innsbruck.**

## Wald-Pädagogium Bad Berka i. Th.

Realschule Programmium Realprogrammium  
 Erziehungsanstalt nach Godesberger System: Grundlicher Unterricht in klein. Klassen, sorgfältige Erziehung in Einzelkassen, achtstimmige Körperpflege, Luftbad, Spiel, Sport, Arbeit im Garten, Stall, Werkstatt. (6467)  
 Der Direktor: **E. Endemann.**

# Sarantie-Seide für Brautkleider, Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

nur solide, haltbarste Gewebe.

2241]

Muster bereitwilligst.

Halle a. S.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstr. 88.

Am vorteilhaftesten kaufen Sie



**Kinderwagen, Sportwagen  
Kleidermöbel,**

sowie alle Erzeugnisse der  
Kleider-Industrie in konkurrenz-  
loser Auswahl zu sehr billigen  
Preisen bei

**Albert Schmidt,**  
Storbarmachermeister,  
Korbu- u. n. größtes Spezial-  
Geschäft für Kinderwagen,  
Mitgl. d. Rab.-Sp.-Ver.,  
Leipzigerstr. 3, part. u. n. I.,  
Gr. Steinstr. 29.

**Wäschemangeln**



für Sand- u. Krafttrieb, m. Unter-  
blattlauf u. Momentausrüder,  
sind weitreichend die besten der Welt!  
Sov. Wälzgeglättung, daher lobn.  
Einnahme! Preisabl. gern gestattet.  
Ernst Herrschel, Chemnitz 156.  
Größte Mangel-Fabrik. Preisl.-ger.  
Alleinvertretung für Halle a. S.  
u. Umgegend:

**Karl Kuckenburg,**  
Halle a. S., Rannischstr. 12.

**Bade-Bedarfs-Artikel**  
in großer Auswahl empfiehlt  
G. Brosse, Leipzigerstr. 96.

## Geschäfts-Eröffnung.

Am kommenden Sonnabend eröffnen wir am hiesigen Platze  
Poststrasse 18, im Hause Bankgeschäft Paul Schauseil & Co.,  
unter der Firma

## Ballin & Rabe

ein

## Spezialgeschäft für Berufs- und Amateurphotographie.

Durch jahrelange praktische und kaufmännische Tätigkeit in  
nur ersten Häusern der Photo-Branche sowie durch eine  
gediegene allgemeine Hochschulbildung sind wir in der Lage,  
unsere Branche rein fachlich, kaufmännisch wie auch wissen-  
schaftlich, zu vertreten.

Wir werden uns anlegen sein lassen, die uns beehrende  
Kundschaft stets mit erprobten Neuheiten bekannt zu machen.

Durch Preiswürdigkeit und reelle Bedienung werden wir  
uns Ihr Vertrauen zu erwerben und zu erhalten suchen.

Wir bitten um Ihr geschätztes Wohlwollen. [7018

Mit aller Hochachtung

**Richard Ballin Paul Rabe**  
in Fa. Ballin & Rabe.

## Franckesche Stiftungen.

### Höhere Mädchenschule und Höheres Lehrerinnenseminar.

Die Aufnahme der angemeldeten Schülerinnen findet am  
Donnerstag, den 20. April, 8 Uhr im Schulsaal statt. Mit-  
zubringen sind Lauf- und Sprunggürt sowie das letzte Schulzeugnis.  
[7026]

Direktor Justus Baltzer.

### Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt

zur Vorbereitung für das Einj.-frei-w.-Examen sowie für alle  
Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium,  
besonders Damenklassen) von [6255]

Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstr. 14.

Schulanfang Mittwoch, den 19. April er. [7027]

### Breslau III, Freiburger Strasse 42

### Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt,

gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die  
Einjährig-Freiwillig., Fähnrichs-, Seekadetten-, Primaner-  
und Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda  
einer höheren Lehranstalt. Streng geregelter Pensionat mit  
sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche  
Empfehlungen aus allen Kreisen Halbjährliche Gynasial- und  
Realgymnasial- bzw. Oberrealschulvorbereitung von Quarta bis Oberprima.  
Fortan auch Damenkurse zur Vorbereitung für die Primaner-  
und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist mit grosser  
Zeiterparnis. [6803]

91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten,  
3 nach O.I., 17 nach U.I., 5 Extranee die Schlussprüfung einer  
Realschule bezw. eines Progymnasiums, 11 nach O.II., 18 nach  
U.II., 9 nach O.III., 2 nach U.III., 1 nach IV und 11 Einjährige.

Prospekt. [7028]

### Berechtigte Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung zu Helmstedt.

Beginn des Sommerhalbj. 25. April. Reifezeugnis der  
Landwirtschaftsschule (nur Französl.) u. d. Realabtlg. (Franz. u.  
Engl.) — St. VI—I. 1. Jähr. Kurs. — Berechtigung z. einj.-frei-w.  
Dienst sowie alle übrigen Berechtig. d. Stfah. höh. Schulen. **Acker-  
bauschule** (theoret. ohne fremde Sprachen) St. 3—1 mit je  
halbjähr. Kursus. Abgangsprüf. an all. Abtlgn. Oftern u. Mich.  
Weitere Auskunft b. d. Direktor Prof. Dr. Kromp. [722]

### Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut für Schüler höherer Schulen

Halle a. S., Bornburgerstrasse 28 II. Fernsprecher 1293.  
Für Stadtschüler auch Teilnahme an den täglichen  
Arbeits- und Nachhilfestunden. [6756]

## Pianos Ritter

### Flügel

### Harmoniums

Pianoforte-Fabrik Halle a. S.  
Grossh. Sächs. Hoflieferant.

Grösstes Lager und Leihinstitut [6820]

Auswahl von ca. 100 Instrumenten  
verschiedenster  
Holz- und Stilarten

Vermietung neuer Instrumente  
mit event. Vergütung bei späterem  
Kauf.

## Probire Alles, behalte das Beste!

### la. Grudekoks von unerrechter Qualität

liefert äusserst preiswert

### Hallescher Kohlenhof

Fernsprecher Nr. 1489. Walter Trolle. Dolitzscherstrasse 84

Jede Hausfrau sollte einen Versuch machen!

## Junge Osterlämmer,

desgl. **la. Mastkalbfleisch**

sowie **Rinderschmorbraten,  
Kassler Rippeespeer,**

ausserdem **feinste frische Leberwurst & Pfl. 1 Mk.  
feinste Rotwurst 90 Pf., Schwartenwurst 70 Pf.**

Jeden Abend: **Warme Knoblauchwurst.**  
**Paul Bauermann, Markt 20.**

Telephon 1223.



Nur in Original-Packungen.  
Käuflich in besseren Lebensmittelgeschäften.

Wollene, mit der Hand gestricke  
**Socken** [6484]  
empf.  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.



Praktisch, elegant,  
kaum zu [6485]  
von Leinenwäsche  
unterscheiden.

Vorzügig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,  
Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Karl Pritschow, Bornburgerstr. 98,  
Th. Loebeling Nachf., Schmeerstrasse 15, Rich. Wagner, Königstr. 5,  
Louise Kittel, Magdeburgerstr. 13a, F. Müller, Leipzigerstrasse 29,  
C. A. Böhm, Geiststr. 50, Carl Rehe, Rannischestr. 3, Paul  
Eckhäuser, Morseburgerstr. 5, Wilhelm Schwarz, Leipzigerstr. 13,  
Gust. Hillbrand, Leipzigerstr. 65, Otto Litztenkirchen, Mansfelder-  
strasse 59, C. Obstfelder, Alter Markt 24, Albin Hempel, Tho-  
masiusstr. 6, R. Rooke, Martinstr. 5, Ch. u. Th. Leistenschneider,  
Moritzzwinger 2, Franz Schwarz, Neumarkt 12, Otto Böttcher,  
Landwehrstr. 16; — in Gieblichenstein bei Wilhelm Freitag; —  
in Sokwitz bei H. Renner und Karl Eckardt, sowie in allen  
durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen. [6762]

Man sich hier vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen  
Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grüsstenteils auch  
unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere  
beim Kauf ausdrücklich

**echte Wäsche von Mey & Edlich**



## Oberrealschule zu Sitterfeld.

Aufnahmeprobung: Donnerstag, den 20. April, 9 Uhr.  
Anmeldungen jebergeit. Teilung der Segta in Paralelklassen  
vorgehen. Schulgebäude in schöner Lage. Ausgedehnte Waldungen  
liegt bei der Stadt. Weitere Auskunft über Pensionen usw. erteilt in  
Betreffung des Direktors Professor Dr. Thon. [6763]

Der Magistrat.

## Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger),

vormalis Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig, errichtet 1830.

Versicherungsbestand rund 940 Millionen Mark

Vermögen rund 360 Millionen Mark

Neuaufschüsse 1910: 75 Millionen Mark.

Neues, vorteilhaftestes Prämien- u. Dividendenystem

Unanfechtbarkeit • Unverfallbarkeit • Weltpolice.

Berträter in Halle a. S.: [6772]

Hugo Klauke, Generalagent, Martinstraße 11,

Johannes Erbes, " Dorotheenstr. 1.

**X Dr. Hagons Norventropien, Fr. 1 Mk., X**  
altbewährt bei Schlaflosigkeit, nervösen Magen-  
beschwerden, geist. Ueberanstrengung u.  
Sauptdepot: Löwen-Apothek, Halle a. S., am Markt.

**Vermischtes.**

**„Karfreitagsglitter“.**

Wie in jedem Jahre, ergreift auch diesmal wieder die „Karfreitagsglitter“ die Christen in Sachsen und in Teutschland. Sie wird heute wohl um so mehr erhöht werden, als ja bekanntlich das Heilige Weisheitshaus von einem furchtbaren Brandunglück heimgesucht wurde. Deshalb ist ihm auch eine Hauskollekte bewilligt worden, auf die wir schon in Nr. 167 der „Halle'schen Zeitung“ hingewiesen haben.

Das Heilige Weisheitshaus — ein nur ein solches — ist nämlich der Christenbrüder in dem Jahre 1860 entstanden und hat sich unter Gottes Gabe ganz außerordentlich entwickelt. Zu ihm gehören jetzt 11 Anstalten im einzelnen: das Weisheitshaus für Knaben, für Mädchen, das armenische Weisheitshaus, die große Anstalt für die evangelische Volksschule in der Stadt Jerusalem, die Kleinanstalt ebenda, das Seminar für Ausbildung arabischer Lehrer, Prediger, Evangelisten, das Blindeninstitut, die arabisch-evangelische Gemeinde, die große landwirtschaftliche Anstalt bei Galem am Mittelmeer, im ehemaligen Palästinaland, das Weisheitshaus ebenda.

Für diese vielfältigen, umfassenden Missionen sind die Gaben der heimatischen Christengemeinde unenblich. Gerade am Karfreitag wollen ja die Göttern des Christen in Jerusalem. So wird dann die „Karfreitagsglitter“ des Heiligen Weisheitshauses nicht verfehlt sein:

Ein Scherlein unter Jesu Kreuz  
Sich für Jerusalem,  
Verlag es nicht, die Not gebührt,  
Dem Herrn ist's angenehm.

**Etwas vom Grasen.**

Der Allgemeine Verein für Deutschen Graszug, der auch in unserer Stadt Halle einen Zweigverein hat und seine Bestrebungen in den Dienst der Wohlthätigkeit zum Besten der deutschen Reichswirtschaften stellt, veröffentlicht einen Vortrag zum Grasen der Tiere. Die Entlassung des Viehes als Graszug der Europäer ist im Mittelalter noch nicht (Steinhäuten). Unser Graszug entstand in seinen ersten Anfängen in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Spanien (Sofietette) und Frankreich. Es waren zunächst die mohammedanischen französischen Arbeiter, die, wie bei den Arabern, so auch hier, dahingehend wirkten, zur weiteren Verbreitung trug bei die große „Frauenrechnung“ in Frankreich (Matrenschiffahrt) und die Entdeckung der französischen Sofietette. Seine heutige Form erhielt der Graszug unter der Herrschaft der französischen Erfindungen der Periode (der Gut machte heiß und schabete der Periode) und des dreieckigen Gutes, des ersten Gutes, der ein leichteres Gutabnehmen, einen Graszug in unserer Gegend. Man weiß nicht, ob der dreieckige Gut dieses Gutes wegen, oder dieser Graszug des dreieckigen Gutes wegen erfunden worden ist, heißt es um ihm. Charakteristisch ist für die Franzosen, daß sie über ein Menschenalter früher Erfindungen haben, die das Gut des Gutabnehmens sind, wie die Deutschen, daß im Mittelalter, im allgemeinen Sinne) lange Zeit auch ihre Erfindungen die Bestrebungen abließen und bis heute noch ihre Erfindungen sind nicht ganz fremden konnten. — In Deutschland bekannt wurde dieser Graszug durch die spanische Sofietette und kam in Aufnahme durch die befallene Nachahmung aller Franzosen in dem unglücklichen 17. Jahrhundert, der trübsten Zeit der ganzen deutschen Geschichte, zu dieser Zeit auch ihre Erfindungen die Bestrebungen abließen und bis heute noch ihre Erfindungen sind nicht ganz fremden konnten. — In Deutschland bekannt wurde dieser Graszug durch die spanische Sofietette und kam in Aufnahme durch die befallene Nachahmung aller Franzosen in dem unglücklichen 17. Jahrhundert, der trübsten Zeit der ganzen deutschen Geschichte, zu dieser Zeit auch ihre Erfindungen die Bestrebungen abließen und bis heute noch ihre Erfindungen sind nicht ganz fremden konnten.

Wir müssen das Verändern dieses Gutes daher ebenso erstreben wie das der anderen französischen Erfindungen aus jener Zeit in Sprache und Schrift, besonders wenn man daran denkt, daß von diesem Graszug alle Deutschen getroffen werden (nicht nur einige, wie z. B. von der französischen Speisefabrik und dergleichen).

**Das Kaiserpaar bei den Ausgrabungen in Korfu.**

Der Kaiser und die Kaiserin sowie die Prinzessin Viktoria Luise mit dem Gefolge, General Grafen, v. Soden, Oberst v. Oelrich, Regimentskapitän v. Balow und Gefährtinnen zu Rang und von Rang begaben sich am Mittwoch normiert 10 Uhr in Automobilen nach dem Dorf Gerakia bei der Stadt Korfu, in dessen Nähe sich einigen Tagen Ausgrabungen gemacht werden. Anwesend war der Präfect sowie der Ephebe Verialis. Die Majestäten besichtigten bereits gefundene Teile eines Steinempels aus dem Jahre 600 v. Chr. (Christi Geburt, nämlich ein großes Orngemahnt, einer genialen Götterwelt und anderer Götter. Inzwischen wurde weitergegraben, wobei mehrere Götter gefunden wurden. Die Kaiserin und die Prinzessin besichtigten Johann ein in der Nähe gelegenes Brunnenschloß und leiteten darauf zum Agilsteinen zurück. Der Kaiser besuchte das städtische Museum, wobei schon einige größere Fundstücke, Teile eines Goldreliefs, gebacht waren. Der Kaiser schickte Johann zu der Ausgrabung zurück. Er verfolgte mit gespannter Aufmerksamkeit das Freilegen und Umwenden einer riesigen Steinplatte, die sich als der gewaltige Rumpf einer Gorgone herausstellte, der zu dem schon gefundenen Kopf paßt; der Leib ist schlängelnummend und geflügelt, und zeigt Spuren römischer Arbeit. Der Kaiser, der für die Arbeiten eine größere Summe überwiesen hat, ließ die Kaiserin telefonisch von dem Bund beauftragten, worauf die Kaiserin mit der Prinzessin und dem

gemeinte andere Besuche wieder am Tage erschienen. Die Kaiserin und die Prinzessin machten photographische Aufnahmen. Die Hunde sind zweifelslos von der Jagd wieder nach dem Schloß zurück.

inf. Geliebten eines Seelbatten. Ueber die geistesgegenwärtige Tat eines englischen Seelbatten wird, wie uns aus London geschrieben wird, folgendes mitgeteilt: Vor einigen Monaten befand sich englische Marineoffiziere in der Nähe von Madras in Ostindien bei einem stöhnlichen Mahl, das sie sich in Gesellschaft einiger Seelbatten auf offenem See in einer freien Hütte bereitgestellt hatten. In ihrem Schreden sprang plötzlich ein Tiger, von dessen Nähe sie nichts gewußt hatten, in die Hütte und ergriff einen Seelbatten und warf ihn auf den Rücken, wie die Wölfe ein Lamm über den Rücken werfen. Der Tiger hatte anscheinend noch die Absicht, sich ein zweites Opfer auszusuchen, da er noch, wenn sie einen Menschen lebendig paken, ihm zuerst mit Katz den Schädel einklagen. Kurzend zog er sich langsam bis zum Eingang der Hütte zurück, während alle Offiziere vor Schreck erhorrt waren. Nur ein Leutnant, der am Ende des Tages sich, nach langem auf, um seine Wäsche zu holen und durch einen wohlgeleiteten Schuß den Seelbatten aus den Krallen des Tigers zu retten. Der Tiger verfolgte kurzend alle Bewegungen des Leutnants mit angeregter Aufmerksamkeit. Bevor noch der Leutnant einen Schuß abfeuern konnte, hatte sich der Tiger so gebreht, daß der Seelbatten die Bewegungen des Offiziers beobachtungen konnte. Er sprachen durfte er nicht, um nicht den Tiger zu reizen. Aber er hob seinen Arm und schloß, daß er einen danken Dolch in der Hand hatte. Mit dem Dolch wollte er dem Leutnant ab, keinerlei Bewegung mehr zu machen. Eine Augenblicke hind der Leutnant still und ließ sein Gewehr auf dem Boden liegen. Alle Offiziere verfolgten mit gespannter Erwartung, was der Seelbatten, der sich nicht rührte, vorhatte. Dies alles war das Wort eines Augenblickes, als sie plötzlich sahen, wie der Seelbatten plötzlich seinen Dolch erhob und ihn mit furchtbarer Wucht dem Leutnant in die Seite stieß. Der Dolch hatte das Herz getroffen und in hestigem Strom eine dunkelrote Blut aus dem flaffenden Wunde, die der Seelbatten mit seinem Dolch noch gewaltig vergrößerte. Der Tiger brüllte noch einmal furchtbar auf, dann stürzte er zusammen, und der Seelbatten abwarf, der jetzt wegen seiner Geistesgegenwart und seines Selbsterhaltungsinnes von seinen Offizieren mit Recht als ein Held gefeiert wurde. Der Dolch hatte so gut getroffen, daß das Tier auf der Stelle verstarb. Das Fell nahm der junge Seelbatten als Siegestrophäe mit.

Ulad im England. In der City zu London kamen am 12. April beim Einzug eines Hauses, in dem sich mehrere Taten mit Familienangehörigen befanden, die Bewohner mit dem Schreck und die Angst zu befehlen. Ein Mann wurde niemand auf der Straße verlegt, obwohl Häuser von Werd auf den Fußsteig fielen.

Ohm wird in die Zrennanlei gedrückt. Die beiden Briefe des Direktors der salzigen Niederböhmen Bank zu Dortmund, Ohms, die er aus dem Unterdrückungsgefängnis veröffentlichte, hielten dem Unterdrückungsgefängnis nichts Neues. Auch die Kreditwürdigkeit der Niederböhmen Bank ist in diesem Briefe nicht erwähnt. Es ist bekannt, ebenso der Umfang, daß die Spannung zwischen Kredit und Depositen anfangs 300 000, später 500 000 Mk. betrug. Auch weiß man, daß bei zu starker Inanspruchnahme der Kredit der Berliner Handels-Gesellschaft diese um Unterlegung von Besicherungen als Pfandbriefe erließ. In der Sitzung am 11. April beschloß das Gericht dem Antrag des Verwaltungsrates Folge zu geben, Ohm für einige Zeit in die Provinzial-Zrennanlei 11 Pfennig zu überführen. Wann die Unterbringung erfolgt, ist noch nicht bekannt.

Weltmeisterger John in Ostindien. Aus San Francisco wird berichtet: Der schwarze Champignonhager hat endlich einen Sieger gefunden, er wurde durch eine Weiblerin, nämlich die Frau Maria, die in dem Jahre 1890 in der Welt zu finden, der beste Champignonhager der Welt zu sein, sondern will auch als Automobilrennfahrer triumphieren. So hat er sich denn schon vor längerer Zeit zum Auto-Rennfahrer ausgebildet. Dabei ist ihm dieser Tage nun ein böses Malheur passiert. Er fuhr auf einer öffentlichen Straße in weit schnellerem Tempo, als die Polizei es gestattet, er wurde dabei erfaßt, festgenommen und wegen Gefährdung seiner Mitmenschen angeklagt. Der Richter, der er vorgeführt wurde, schien absolut keinen Spatz zu verstehen, denn er beurteilte den Weltmeisterger zu 25 Tagen Gefängnis, ohne daß es Johnin möglich gewesen wäre, sein Vergehen anzuklagen, durch das, durch Entziehung einer Geldstrafe zu fassen. Johnin wurde sogar wegen der Sache in der Haft genommen, so daß sein Bestand nicht einmal imstande war, Berufung einzulegen. In den Vereinigten Staaten hat das drakonische Urteil gegen Johnin, auf den man seit seinem Siege über Jeffries überhaupt nicht gut zu sprechen ist, allgemeine Verurteilung erregt.

Ein neuer Versuch in Franken. Bei der Neuburg, einer bei Mitteln und Währungsgebiet gelegen etwa 600 Meter hohen Erhebung von auffallender, weithin sichtbarer Formation, ist, wie aus Wagner gemeldet wird, in vergangener Woche ein Erdbeben erfolgt, welches, wie kürzlich bei Wang, aber nur von geringerer Ausdehnung. Anfangs waren übertriebene Gerüchte im Umlauf; in dem benachbarten Orte Witten wollte man ein sechs Minuten währendes Getöse mitgenommen haben, und es hieß, daß eine Katastrophe bevorstehe. Es stellte sich aber heraus, daß vorläufig nur ein Erdfallen war, bei Witten am sogenannten Pfefferberg ins Aussehen geraten ist. Geologisch ist das Vorkommen genau so zu erklären wie das bei Wang. Solche Bergstürze können in Gebieten, die, wie der Jura, abwechselnd aus weichen und harten Schichten aufgebaut sind, oft beobachtet werden.

Ein Boardinghouse in Berlin. Nimmer mehr sühnen in der Großstadt Berlin die Arde aller deutlicher Wohlhablichkeit und Gemüthslichkeit. Der Großstadttrübel, das wilde Gassen nach Utrecht, die tausendfache Unbequemlichkeit und Unruhe, die die Zusammenpackung von Millionen von Menschen in notwendigen Gelege haben, die Interessiertheit und Lieblichkeit der Menschen unter und gegeneinander, alle diese ungesunden Erscheinungen und Zustände lassen tagtäglich neue Klänge und Institutionen aufstehen, die mit dieser neuen Zeit und Welt rechen und die häufig genug auf das schlimmste anmuten. So erheben sich folgendes Boardinghouse in Berlin: Die Gehobten ist in Berlin in ein Stadium getreten, welches den Hausfrauen und somit auch den Hausvorfänden fast täglich mehr Unannehmlichkeiten in der regelmäßigen Führung ihres Haushaltes bringt. Wie in New-York und London wird die Gehobten auch in Berlin zu einer Wohnungsreform drängen und mit innerer Zufriedenheit wird die Reform von allen denen empfunden werden, die so glücklich sind, sich dieselben leisten zu können. An Excellenten dieser Wohnungsreform, die sich sicher noch mehr verschärfen wird, hat sich hier in Berlin die Boardinghouse-Artiengemeinschaft gebildet, deren Zweck ist, Boardinghäuser zu errichten und auf streng ökonomischer Grundlage zu betreiben. Der von der ersten Boardinghouse am Kurfürstendam hat diese Woche begonnen; das Haus wird im Sommer 1912 eröffnet werden. Eine sachmännig geführte Bedienung wird eine besondere Annehmlichkeit dieses Boardinghouses sein, während die Preise auf einem mäßig gehaltenen Maße beruhen. Es werden Wohnungen und einzelne Zimmer mit jedem Komfort, möblier und umgebend, abgegeben werden. Preisentafel werden für jede Zeitdauer abgelesen. Wie wir hören, sollen bei einem längeren Aufenthalt jedes Zimmer mit Privattelefon, eingemauertem Kamin und Küchennach versehen, incl. Licht, Heizung, Bedienung, Bad, etc. etc. etc. (bestehend aus Vorridge, Tee, Kaffee, Chokolade, Kakao oder Milch mit Butter und Brot, Zook, Marmelade und Saucen) einen Privat-Bankon (bestehend aus Suppe, zwei Gängen, süßer Speise und Obst) und dem Frühstück (bestehend aus Milch und Gebäck zum Preise von 9 Mk. per Tag zu haben sein.

Schnee in Schlesien. In der Nacht zum 13. April ist bei Gieberg harter Schneefall eingetreten. Der Schnee liegt in Tale Fußhoch.

**Heer und Marine.**

— Königlich preussische Arme. Veränderungen. Aschleben, Korfu, den 7. April 1911. — v. Straube, Hauptm. im Großen Generalstab, scheidet am 24. April aus dem Heere aus und wird mit dem 25. April 1911 im Generalkommando der Schutztruppe für Südwestafrika angestellt. — Hugo, St. im Inf.-Regt. Nr. 54, der Abschied aus dem aktiven Heere bewilligt; zugleich ist derselbe bei den Offizieren der Landw.-Inf. 1. Aufgebots angestellt. — Gehling, Feuerwerks-Oberlt. beim Fußart.-Regt. 2, zum Fußart.-Regt. 7 befördert.

**Schiffahrts-Nachrichten.**

— Hamburg-Amerika Linie. (Bureau in Halle a. S.: Georg Schulte, Bernburgerstraße 82.) Hamburg, 12. April. Angelommen: „Polynesia“ 10. April in Antwerpen. „Seylla“ 10. April in Montevideo. „König Wilhelm II.“ 11. April in Lifobon. „Artemisia“ 11. April in Antwerpen. „Antillon“ 11. April auf der Elbe. „Nürst-Bismarck“ 11. April in Puerto Mexico. „Gherusia“ 11. April in Malaga. „Gavia“ 10. April in Wifon. „Constantia“ 12. April in Antwerpen. „Thuringia“ 12. April in Valparaiso. „Arcadia“ 12. April in Manila. „Patricia“ 12. April auf der Elbe. — Abgegangen: „Gloria“ 11. April von St. Vincent. „Luisa“ 11. April von Bulbice. „Acropolis“ 11. April nach Port Said. „Italia“ 10. April nach Valparaiso. „Bayer“ 11. April nach Singapore. „Kreuzer“ 12. April nach Colombo. „Niederwald“ 12. April von Antwerpen. — Passiert: „Garonia“ 11. April Gibraltar. „Amerum“ 12. April Reedes. „Atlantika“ 12. April Seilly. — Norddeutscher Lloyd. (Bureau für den Bezirk Halle a. S.: R. Schönfeld, Bernburgerstraße 82.) Bremen, 12. April. „Beobacht“ Sonntag von Antwerpen ab. „Bonn“ Montag in Rio de Janeiro an. „Göttingen“ Dienstag von Antwerpen ab. „Wittenberg“ Dienstag von Bremerhaven ab. „Derfflinger“ Dienstag von Southampton ab. „Kaiser Wilhelm II.“ Dienstag in New-York an. „Main“ Dienstag in Baltimore an. „Bremen“ Dienstag in New-York an. „Schleswig“ Dienstag von Sorbus ab. „Kronprinz Wilhelm“ Dienstag von New-York ab. „Nietzsch“ Mittwoch von Hamburg ab. „König Albert“ Dienstag Gibraltar pass. „Galle“ Dienstag St. Vincent pass. „Wilow“ Dienstag von Port Said ab. „Meist“ Mittwoch in Klaufschau an. „Fritz Lüdnig“ Mittwoch in Klaufschau an. „Wilow“ Mittwoch von Penang ab. „Kaiser Wilhelm der Große“ Mittwoch Dader pass. „Giesend“ Mittwoch in Bremerhaven an. „Samlar“ Mittwoch Dader pass. „Kroderne“ Mittwoch in Antwerpen an. „Jard“ Mittwoch von Southampton ab. „Berlin“ Mittwoch in Neapel an. „Goburg“ Dienstag in Bremerhaven an. „Nachen“ Mittwoch von Das Palmas ab. — Bernmann-Linie. Hamburg, 12. April. „Jungard“ Montag in Lübeckstadt an. „Jugaban“ Sonntag von Sierra Leone ab. „Friedrich“ Montag in Sierra Leone an. „Eleonore Bernmann“ Dienstag in Rago an. „Henriette Bernmann“ Dienstag von Rago ab. „Harald“ Mittwoch in Hamburg an. „Den of Crombie“ Dienstag von Monrovia ab. „Amerum“ Mittwoch von Southampton ab. „Lucie Bernmann“ Dienstag von Voulogne-sur-Mer ab.

**Damentaschen**  
Moderne Voll-Leder-, Chair-, Sammet- und Fantasie-Taschen mit Handgriff und langen Posamentschnuren von M. 2<sup>00</sup> an.

**A. Huth & Co.**  
Halle a. S.  
Gr. Steinstr. 86/87. Marktplatz 21.

**Neuheiten für Frühjahr und Sommer**  
**Gürtel Sportgürtel**  
Fantasie-, Leder-, Seiden- u. Waschkürl von 50 Pfg. an.  
für Damen, Herren und Kinder.



# Am 1. u. 2. Osterfeiertage Fest-Menüs in hochparter, geschmackvoller und reichhaltiger Zusammensetzung im Weinhaus Broskowski.

Osterreichischer Mond. Die nächsten Abfahrten von Post- und Postgüterdampfern finden statt: Nach Venedig: 15. und 18. April „Metovitch“; 16. und 17. April „Stef. Würmbrand“. Nach Palmaria: 15. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“; 17. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“; 19. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“; 21. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“; 23. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“; 25. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“; 27. April „Glinne Triest-Cattaro“ (A) „Baron Gaultsch“.

## Kirchliche Anzeigen von Halle und Vororten.

1. und 2. Osterfeiertag, Sonntag, den 16. und Montag, den 17. April.  
In U. S. Frauen: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Oberpfarrer Prof. Schmidt, (Georgianer) Nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl; Derselbe. (Kollekte für das Kaiser Friedrichs-Erdbebenshaus in Sittenberg.) Abends 6 Uhr: Archidial. Grünstein. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Prof. Dr. J. J. (Kollekte für das Erdbebenshaus in Sittenberg.) Abends 6 Uhr: Hilfspred. Guntzler.  
St. Ulrich: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Sup. D. Wächter, (Mitteln.) Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; Derselbe. (Kollekte für das Kaiser Friedrichs-Erdbebenshaus in Sittenberg.) Abends 6 Uhr: Hilfspred. Guntzler. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Sup. D. Wächter, (Mitteln.) Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; Derselbe. (Kollekte für das Kaiser Friedrichs-Erdbebenshaus in Sittenberg.) Abends 6 Uhr: Hilfspred. Guntzler.  
St. Moritz: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Nieschmann, (Kollekte für das Kaiser Friedrichs-Erdbebenshaus in Sittenberg.) Abends 6 Uhr: Hilfspred. Guntzler. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Nieschmann, (Kollekte für das Kaiser Friedrichs-Erdbebenshaus in Sittenberg.) Abends 6 Uhr: Hilfspred. Guntzler.

**Zum Frühstück:** Grosse Auswahl delikater warmer Portionen sowie alle Saison-Delikatessen, als:  
Prachtvolle holländische Austern, hellgrauer perlender Malossol-Kaviar, gekochte Hummer, verschiedene Pasteten etc.  
**Abends:** Grosse Speisekarte mit exquisiten Einzelgerichten in kleinen und grossen Portionen.  
Anerkant sehr mässige Preise.  
**Vortreffliche Mosel-, Rhein- und Bordeauxweine**  
von direktem Bezug.  
**Frische Waldmeister- und Ananas-Bowle.**

In St. Georgen: 1. Feiertag: Vorm. 8 Uhr: Konf.-Rat Junge. Vorm. 10 Uhr: Pastor Witte, (Kirchendorf) Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; Derselbe. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in der Schule am Hülfsberg; Hilfsprediger Galtner. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst in der St. Georgs-Kirche; Pastor Helmman. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst in der Kirche; Hilfsprediger Galtner. — 2. Feiertag: Vorm. 8 Uhr: Hilfspred. Galtner. Vorm. 10 Uhr: Pastor Helmman, (Kirchendorf) Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; Derselbe.  
Im Paul-Nieder-Stift: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Hilfspred. Galtner.  
Johanneskirche: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Tischer, (Georgianer) Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Köhmer. Abends 6 Uhr: Pastor Köhmer. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Köhmer. — Mittwoch, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr: Bibelkunde (Waltz, 1. und 2.) Rudolph-Sammler 37; Pastor Köhmer.  
Domkirche (reform. Gemeinde): 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Domprediger Konf.-Rat Jepsen. Nach der Predigt Kommunikation; Domprediger Prof. Dr. Lang. (Kollekte für die Armen der Gemeinde.) Abends 6 Uhr: Domprediger Lie. Baumann. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Domprediger Prof. Dr. Lang. (Kollekte für das Erdbebenshaus in Sittenberg.) Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Domprediger Lie. Baumann. Abends 6 Uhr: Dompred. Konf.-Rat Jepsen. — Die biblische Bezeichnung am Dienstag, den 18. April, fällt aus.  
Gartentische: 1. Feiertag: Vorm. 10 1/2 Uhr: Gottesdienst; Diakonspastor Schneider. — 2. Feiertag: Kein Gottesdienst.  
St. Laurentiuskirche: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wagner. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Wagner. Abends 5 1/2 Uhr: Pastor Wagner. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wagner. — Die biblische Bezeichnung am Dienstag, den 18. April, fällt aus.  
St. Stephanuskirche: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Hilfsprediger Guntzler. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl; Derselbe. 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Meinel. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor Meinel. — Mittwoch, den 19. April, abends 8 Uhr: Bezeichnung der konfirmierten Mädchen; Hilfspred. Guntzler.  
Pauluskirche: 1. Feiertag: Vorm. 8 Uhr: Pastor von Broder. Vorm. 10 Uhr: Pastor Haberland. Nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl; Derselbe. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor von Broder. Nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst; Pastor von Broder. — 2. Feiertag: Vorm. 8 Uhr: Pastor Haberland. Vorm. 10 Uhr: Pastor von Broder. Nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl; Derselbe. — Mittwoch, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr: Gemeindefest; Pastor Haberland. — Donnerstag, den 20. April, abends 8 Uhr: Religiöse Bezeichnung; Pastor von Broder.

Dionysienhaus: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Jordan. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Kraemann.  
Evangel.-lutherische Gemeinde (Mühlgr. 7): 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gottesdienst. — 2. Feiertag: Vorm. 10 1/2 Uhr: Beichte. Vorm. 10 1/2 Uhr: Beichtgottesdienst mit Abendmahlfeier; Pastor Wottrich. Nachm. 2 1/2 Uhr: Cyprianlehre; Derselbe.  
St. Bartholomäus (Halle-Greifswitz): 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Wäppler, (Kirchendorf) Vorm. 11 1/2 Uhr: Nach der Predigt Abendmahl; Derselbe. Der Kindergottesdienst fällt aus. Abends 6 Uhr: Hilfspred. Geinzel. Amstode: Pastor Wäppler. — 2. Feiertag: Vorm. 10 1/2 Uhr: Pastor Kunig. Amstode: Pastor Kunig. — Freitag, den 21. April, abends 8 1/2 Uhr: Bibelbezeichnung im Vereinszimmer Beitzalstrasse 4; Konf.-Rat Schafke.  
St. Petrus (Halle-Greifswitz): 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Konf.-Rat Schafke. Nach der Predigt Abendmahl; Derselbe. Der Kindergottesdienst fällt aus. Amstode: Konf.-Rat Schafke. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Hilfspred. Geinzel. Amstode: Hilfsprediger Geinzel.  
Halle-Tröbitz: 1. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Jenrich. Nach der Predigt Beichte und hl. Abendmahl; Derselbe. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Lobbing. — Donnerstag, den 20. April, abends 8 1/2 Uhr: Bibelkunde; Pastor Lobbing. — Freitag, den 21. April, abends 8 1/2 Uhr: Bibelbezeichnung im Vereinszimmer Beitzalstrasse 4; Konf.-Rat Schafke. Nach der Predigt hl. Abendmahl; Derselbe. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr: Pastor Jenrich.  
St. Franziskus- und Elisabethkirche: 1. Feiertag: Morgens 7 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 1/2 Uhr: Willkürgottesdienst. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Vorm. 11 Uhr: hl. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht. — 2. Feiertag: Morgens 7 Uhr: Frühmesse. Vorm. 8 1/2 Uhr: hl. Messe mit Predigt. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Vorm. 11 Uhr: hl. Messe mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht.  
St. Barbara-Kapelle (Barbarastrasse): 1. Feiertag: Vorm. 10 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht. — 2. Feiertag: Vorm. 10 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht.  
St. Rochuskirche (Halle-Greifswitz): 1. Feiertag: Vorm. 8 1/2 Uhr: hl. Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht. — 2. Feiertag: Vorm. 8 1/2 Uhr: hl. Messe. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr: Festandacht.  
Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Savini), Ludwig-Budereitstrasse 38: Sonntag vorm. 9 Uhr: Gottesdienst. Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst; Pred. Pastor. Vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr: Gottesdienst; Prediger Pastor. — Mittwoch, den 19. April, abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde;

# Für das Osterfest.

**Neuheiten**  
Damen-Ledertaschen  
in allen modernen Formen und Preislagen.  
Damen-Pompadours  
elegante Frühjahrs-Neuheiten.  
Damen-Gürtel  
Gürtelbänder, Gürtelschnallen.  
Jabots, Rüschen  
Batist-Revers, Bälchen, Schleiher, Schals.  
Moderne Haarbänder  
Hutnadeln, Haarnetze, Kämma, Spangen.  
Handschuhe  
grosse Sortimente in Stoff und Leder.  
Strümpfe  
grösste Auswahl für Damen, Herren u. Kinder.  
Regenschirme  
in allen Arten sehr preiswert.  
Kindermützen  
alle neue Formen in grosser Wahl.  
Billigste Preise.  
Grösste Auswahl.

Der Ruf unserer bekannten  
**Damen- u. Kinder-Konfektion**  
ist ein weitverbreiteter. Ausgelesener Geschmack, angemessene vielsichtige Auswahl, tadelloser Anstand jeder Faser ohne Berechnung, sowie grösste Kulanz erweitern täglich den Kreis unserer Kunden und Freunde.  
Nächstehende Angebote von besonderem Interesse für das Osterfest:  
Frühjahrs-Jackenkleider aus guten Stoffen 36<sup>00</sup> 25<sup>00</sup> 17<sup>50</sup>  
Frühjahrs-Prinzesskleider die grosse Mode 45<sup>00</sup> 27<sup>00</sup> 19<sup>50</sup>  
Frühjahrs-Kleiderröcke praktische Stoffe 6<sup>75</sup> 5<sup>00</sup> 3<sup>00</sup>  
Frühjahrs-Kleiderröcke feine Macharten 19<sup>50</sup> 15<sup>00</sup> 9<sup>00</sup>  
Frühjahrs-Blusen waschbar, jugendliche Formen 3<sup>50</sup> 2<sup>40</sup> 1<sup>95</sup>  
Frühjahrs-Blusen aparte Verarbeitung 10<sup>90</sup> 7<sup>50</sup> 5<sup>00</sup>  
Frühjahrs-Paletots aus empfehlenswerten Stoffen 13<sup>50</sup> 9<sup>00</sup> 5<sup>75</sup>  
Frühjahrs-Paletots hochmoderne Formen 25<sup>00</sup> 19<sup>50</sup> 15<sup>00</sup>  
Frühjahrs-Paletots aus Tuch u. Kammgarn jugendliche Formen 33<sup>00</sup> 21<sup>00</sup> 14<sup>50</sup>  
Frühjahrs-Frauen-Paletots schwarz, kleidsam, Formen 36<sup>00</sup> 24<sup>00</sup> 15<sup>00</sup>  
Backfisch-, Mädchen- u. Knaben-Garderoben in hervorragenden Sortimenten.

**Neuheiten**  
Unterröcke  
aus Seide, Lustra, Moris und Waschtstoffen.  
Schürzen  
Riesenauswahl für Damen und Kinder.  
Damenwäsche  
Hemden, Beinkleider, Unteraltien etc.  
Korsetts  
Korsettschoner, Reformbeinkleider.  
Kinderwäsche  
für jedes Alter, grosse Auswahl.  
Herren-Oberhemden  
Kragen, Manschetten, Servietten.  
Herren-Krawatten  
Hosenträger, Socken, Garnituren.  
Unterzeuge  
bewährte Fabrikate f. Damen, Herren u. Kind.  
Taschentücher  
Batist, Leinen, gestickt, Madeira-Tücher.  
Billigste Preise.  
Grösste Auswahl.

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.





**Konkursverfahren.**  
Ueber das Nachlassvermögen des am 24. Februar 1911 in Braunschweig verstorbenen Geschäftsherrn Louis Gehalt wird heute, am 10. April 1911, mit tags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Der Kaufmann Ferdinand Wagner in Halle a. S., Königstr. 15, wird zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 28. April 1911 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird zur Beschlußfassung über die Beifügung des genannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und einzutretenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 6. Mai 1911, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Hofstraße 13/17, Erbschaftshof links, Südflügel, Zimmer 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörende Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeinshaber zu veräußern oder zu leisten, auch die Befriedigung anzusetzen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. Mai 1911 Anzeige zu machen.  
Halle a. S., den 10. April 1911.  
Der Gerichtsschreiber des Königlich Amtsgerichts, Abteilung 7.

**In leib. Erb. (Kaufkontrakt)**  
schöne Lage, Obstz. Haus, gelag., Obst u. Gemüsegarten, bei 4000 Mk. Preis, billig wegen Geschäftsübern. u. vert., sehr geeignet für pers. Besitze etc. 7014  
Carl Brinck, Dessau i. Anh.

**In seiner Lage von Naumburg a. S. herborrag. Villenbesitz** mit herrlichen Gartenanlagen, 10 Zim. und reichl. Aumfort (als Stützort vorzüglich geeignet für 9000 Mk. mit 1000 Bering. zu verkaufen. Gest. Antr. nur von Selbsttreffend. unter L. 5225 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten. 7015

**3 ältere, schwere, jugliche Arbeitspferde,**  
3 mittelfähige leichte Pferde, 1 leichtes Reit u. Wagenpferd verkauft sofort billig. 7043  
Fuhrgesellschaft Eisenbergstr. 25.

**2 Oldenburger Happtfüßer**  
6 und 8 Jahre alt, vollständig jugend und fehlerfrei, einzeln oder als Paar zu verkaufen. 7035  
Halle a. S., Freimühlender Straße 82/83.

**Ein 6 jährig. Vollsteiner,**  
weil überzählig, preiswert zu verkaufen. 6016 bei Dr. 30.

**Vornehmes Gespann,**  
2 Pferde, mit bestem Halbervered, komplett, wegen Aufgabe zu verk. Off. u. B. C. 6879 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**120 gemästete Hammel und Schafe**  
liegen zum Verkauf. 12934  
Bittergut Kaufbüro b. Belgern a. d. Elbe.

**Rutfchlingen** verkauft billig  
Hofstraße 7.

**Merino-Fleischschafferei Züchtereif**  
(früher Göttingen) Hof Sandersdorf, Bez. Halle a. S., Station Bitterfeld Nr. 71.  
Der freibändige Verkauf der 1910 geborenen Böde ist eröffnet.

Merino-Fleischschafferei bornos und geborn. 16381  
Bücher: Joh. Heyne, Leipzig.  
L. Bauermeister J.

**Pferde, Schlachten August Thurn, Heifitz 10, 5226** Telefon 507.

**Eisenvitriol 95%**  
zur Schweißverteilung offeriert billig 11953  
C. W. Pabst, Halle a. S., Ornamstraße 10.

**SINGER SINGER**  
„66“  
die neueste u. vollkommenste Nähmaschine.  
Nähmaschinen sind durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**  
Leipzigerstr. 23, Halle a. S., Geiststr. 47.

**Hallesche Beamten-Spar- und Darlehnskasse.**  
Die ordentlichen Mitglieder werden hiermit zur ordentlichen Hauptversammlung auf **Donnerstag, den 20. April d. Js., abends 8 Uhr** im Restaurant „Dresdener Bierhalle“ hier, Kaulenberg 1, ergebenst eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Rechnungsabschluss und Bericht über das Geschäftsjahr 1910.  
2. Entlastung des Vorstandes für 1910.  
3. Festsetzung des der Sicherheitsrücklage zu überweisenden Teiles des Reingewinns aus 1910.  
4. Bestimmung über die Höhe des Gewinnanteils für 1910 (Antrag des Vorstandes: Ausser 3% Zinsen noch 1 1/2%).  
5. Sonstiges.  
Halle-Saale, am 10. April 1911.  
Der Vorstand, Rudloff.

**Seydlitzsche Höhere Mädchenschule**  
Karlsruhe 6.  
Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag, den 20. April. Aufnahmeprüfung für Ober- und Mittelklassen um 8 Uhr. Aufnahme in Kl. VIII und IX um 10 Uhr, in Kl. X um 11 Uhr. Anmeldungen nimmt entgegen (11-12 Uhr) die Direktorin: Emma Seydlitz.

**Staatl. genehmigte höh. Privatknabenschule**  
zu Halle a. S., Friedrichstraße 24, Tel. 2686, 6247  
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Vorstudium, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realabteilungen bis Untersekunda inkl. Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen. Bester Übergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am 30. April. Fr. Hütter, Schulvorsteher.

**Wesfungsstand 54 Tausend Polizen.**  
**Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,**  
Lebens- u. Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.  
Gegründet 1833. Reorganisiert 1855.  
Moderne Versicherungsbedingungen für Lebensversicherungen wie für Rentenversicherungen. Ausser liberalen Bestimmungen in Bezug auf Unanfechtbarkeit und Unverfallbarkeit der Polizen. Anwartsamt billig berechnete Prämien bei frühem Dividendenbezug.  
Progressiv fallende Prämien für abgekürzte Lebensversicherung nach zwei Systemen:  
1. möglichst billige Anfangsprämie.  
2. möglichst niedere Gesamtleistung.  
Hohe, für Männer und Frauen gesonderte Rententafel. Außer den Prämienleistungen noch bedeutende, besondere Sicherheitsfonds. 5194

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern: Generalagentur Magdeburg, Strahburgerstraße 18; in Halle: A. v. Kläcker, Bräuerstr. Friedrichstraße 12; Hermann Grimmer, Kaufmann, Solberröderstr. 15; in Mücheln: Karl Schneider, Buchhalter, Burgstraße 54; in Merseburg: Reinhold Sachse, Kaufmann, An der Geisel 8; in Zeitz: Otto Pretzsch, Prozeßagent, Waldhofstraße 26.

**Stellennachweis für Güterbeamte**  
im Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S., Magdeburgerstr. 67,  
ist in der Lage, Administratoren, Inspektoren, Feld- u. Hofverwalter, Vermögensführer, Volontäre u. Volontärinnen, Civeen etc. den Herren Prinzipalitäten nachzuweisen.

**Wegen Anschaffung eines Automobils ist** [2232]  
1 fast neuer tadelloser Jagdwagen, schönst, vis-a-vis, zum Preise von 900 Mk.,  
1 nur dreimal gefahrener guter Feldwagen, zweifach, zum Preise von 600 Mk. zu verkaufen.  
**Otto Just, Aschersleben.**

Mehrere in Betriebe befindliche  
**Elektromotore**  
(zum Teil mit Anlasser und Tonenregulierung) von zirka 1 bis 10 PS. sind wegen Verlegung der Druckerei nach unserem Neubau am 1. Juli d. Js. preiswert zu verkaufen.  
**Buchdruckerei Otto Thiele,**  
Verlag der Halleschen Zeitung.

**Möbel,**  
elegante Büffets, Stühle, Bücherregale, Schreibtische, Schreibstühle, Schreibröhre, Sofas mit und ohne Umhau, Stuhlaturen, Truhen u. Spiegel, zwei Bier- u. Schranktüche, Stegliche, Lederstühle, Hirtische in größter Auswahl.  
Komplette Wohn-, Speise-, Herren-, Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holz- und Stilkarten.  
NB. Durch fortwährende Gelegenheitskäufe flammend billige Preise. 7056

**Friedrich Peileke,**  
Möbel-Wagazin,  
Halle, Geißeitstraße 25.

**Zum bevorstehenden Fest** offeriert: junge Gänse Kapauern, Puter, Gänzlich u. dergl., sowie auch **Osterlämmer.**  
Robert Anton, u. Wochenmarkt. Telefon 2772.

**Ibach-Flügel u. Pianinos**  
Allein-vertretung **B. Doll,**  
Gr. Ulrichstr. 33/34. Tel. 635.

**Stahlpanzer-Geldschränke,**  
feuer- u. sturzsicher, thermisch u. diebstahlsicher.  
J. G. Petzold, 16296  
Geldschrankfabrik, Magdeburg.  
Preise ausserst billig. — Katalog kostenfrei. —

**Wakulatur**  
hat abzugeben  
Buchdrucker Polleische Zeitung,  
Gr. Brauhausstraße 30.

**Personen-Angebote.**  
Langjähriger **Platzmeister** größter Holz- und Baumaterialien-Handlung, 34 Jahre, verb., sucht, geträgt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen, anderweitige Stellung, auch nach außerhalb. Offert. mit B. F. 6828 an Rudolf Mosse, Halle a. S., erbeten.

**Gediger Handwirt** sucht Stellung in mittlerer Wirtschaft bei bevorzugt. Off. u. Landwirt 10\* polilagernd Bad Kösen. 17045

**Gebildetes Mädchen,** bewandert im Schneidern, Weißnähen, Blättern und Handarbeiten, sucht passende Stelle als Stütze der Hausfrau od. Kinderwärterin, Familienhelferin. Off. erb. u. L. 5229 an d. Exp. d. Ztg.

**Verlangte Personen.**  
**Selbständige Existenz!**  
(Rein Baden!)  
(Rein Kapital erforderlich!)  
finde! freibeherr Herr oder Dame als  
**Filialleiter**  
einer Verkaufsstelle. Verdienst bis 6000 Mk. pro Jahr, eventl. mehr. Streng reelle Sache, wollen für jebermann, gleichviel ob im Stadt oder Land wohnhaft. Geschäft wird von uns eingerichtet. Kenntnisse nicht erforderlich. Auch ohne Aufgabe des Berufes als Nebenverdienst zu betreiben. Versand von Nachnahmepostens (2-3 Std. täglich). **Prospekte gratis und franko.** Antr. zu richten unter Z. 4 an **Allgem. Anzeigen-Büro, Leipzig, Markt 6 I.** 7015

**Einige Arbeiter**  
stellen ein [6990]  
**David Söhne A.-G.,**  
äußere Deitshcherstraße.

**Oetker's Rezepte**

**Osterfestkuchen.**  
Zutaten: 250 g Butter, 200 g Zucker, 7 Eier, das Weiße zu Schnee geschlagen, 500 g Weizenmehl, 1 Päckchen von Dr. Oetker's Backpulver, 100 g Korinthen, 100 g Rosinen, 50 g Sukkade, das abgeriebene Gelbe einer halben Zitrone, 1/4 bis 1/2 Liter Milch.  
Zubereitung: Die Butter rühre schaumig, gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, dieses mit dem Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt die Korinthen und Rosinen, die Sukkade, das Zitronengelb und den Eierschnee. Fülle die Masse in die gefettete und mit Mandeln ausgestreute Form und backe in rund 1 1/2 Stunden.  
Anmerkung: Man gibt zu dem Teig so viel Milch, daß er dick vom Löffel fließt.

**Sehr schöne herrschaftl. Wohnung,**  
Ecke Kl. Stein- u. Rathausstrasse, II. Et., 10 Räume, Bad, Erker, Balkon n. h., passend für Arzt oder Rechtsanwält, eventl. ganze Etage als Bureau sofort oder später zu vermieten. Näheres Rathausstrasse 3. [6803]

**Zu vermieten.**  
Zum 1. Juli d. Js. oder etwas früher prächtige helle Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, darunter großes Erkerzimmer, geräumiger Küche und Badeeinrichtung, große Mädchenkammer etc. Mietpreis 825 Mk. Näheres Steinstraße 14 II.

In meinem Neubau  
**61162 Leipzigerstr. 61162**  
ist noch eine  
**hochherrschaffliche Wohnung**  
zu vermieten, und zwar  
**die halbe I. Etage.**

Die Wohnung besteht aus fünf Zimmern und allen Nebenräumen mit zwei Treppenaufgängen. In dem Hause befindet sich Personenanzug, Zentralheizung, Warmwasserverföhrung, elektrisches Licht und Gaslicht sowie elektr. Staubsaugapparat.  
Näheres wegen Vermietung in der Geschäftsstelle der Halleschen Zeitung, Große Brauhausstraße 30.  
**Otto Thiele.**

**Verwaltungsgesuch.**  
Ende zum 1. Juli einen solbten, fleißigen, in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahrenen, nicht zu jungen **Verwalter** als alleinigen Beamten. Gehalt 600.- Mk. Vorleistung auf Wunsch. Zeugnisse abzurufen bitte einzulenden. Oberamtmann **W. Loesener,** Amt Wörlitz, Str. Zangerbauken.

**Kiemerstraße 3 I.**  
herrschaffliche Wohnung, 6 heizb. Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad u. Zubeh., Zimmert., Gas, 1. 10. 1911 preiswert zu vermieten. Besich. 6 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. Näheres Verwaltungsgesuch „Iduna“, Königstraße 54 beim Hausmeister Block. [6811]

**Landwirtschaftlerinnen,**  
auch selbständige jüngere u. ältere, sucht **Marie Wanzlöben** gewerblich. Stellenvermittlung, in unsern 11 Dept. Bachmannstr. 14, Köhnen, Strögen, Ackerärztinnen u. Jungfern, Stubenmädch., Mädchen für Küche und Haus.

**Arbeiterinnen**  
suchen [6936]  
**David Söhne A.-G.,**  
äußere Deitshcherstraße.

**Vermietungen.**  
Hagen-Wohnung, 5 Zim., Küche, Bad, ver. 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Wanzlöbenstraße Nr. 41 (Kontor).  
**Königstr. 12 II** 9 Zimmer, Bad, Gas u. elektr. Licht, 1. Off. zu verm. Näher. I. Etg. 16490

**Mietgesuche.**  
Student sucht möbl. Wohnung (möglichst zwei Zimmer) in ruhiger, freundlicher Lage nahe Stadt und Anlagen.  
Offert. erb. unt. Z. n. 2557 an die Exped. d. Ztg. [6890]

**Verloren.**  
Entlaufen: Jagdhund (Schiffhaar), auf Zell\* löbend. Wiederbringer erhält Unkosten ersetzt und angemessene Belohnung.  
**Poetsch, Biringdorf** bei Landsberg, Bezirk Halle a. S. Telefon-Anschluß Landsberg 31.